

42

21. Oktober
2022

Krautheim

Die Stadt des Götzenspruchs



Amts- und Mitteilungsblatt



Foto: Stadt Krautheim



Foto: Zaharova Natalia/Getty Images/istockphoto



Foto: Stadt Krautheim

Rückblick auf die 73. Krautheimer Herbstmesse mit Festumzug

**Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
werte Messebesucher,**

eine wieder erfolgreiche Herbstmesse ist am Messe-Montag, 17.10.2022 erfolgreich bei sommerlichem Herbstwetter ausgeklungen. Besonders der Umzug am Samstag und das Messegeschehen hat allen große Freude und Spaß bereitet.

Die Teilnehmer und Mitwirkenden des Umzugs haben sich mit ihren Wagen und Darstellungen gegenseitig überboten – das war richtig stark!

Im Namen der Stadt bedanke ich mich ganz besonders bei allen Akteuren und Helfern des Messeumzuges.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Unternehmerfamilie Roland und Anja Rüdinger, die ihr Speditionsgelände zum Aufmarsch des Umzuges und die VIP-Tribüne zur Verfügung stellten und vor Umzugsbeginn alle „Umzügler“ bestens versorgten.

Ein herzlicher Dank geht auch an all jene, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen der diesjährigen Herbstmesse beigetragen haben, vom Festwirt über die Schausteller, die Marktbeschicker, die Marktmeisterin, die städtischen Mitarbeiter, die Musikkapellen, den Mitgliedern des örtlichen Gewerbevereins und nicht zuletzt an Polizei, Feuerwehr, dem DRK, Petrus eingeschlossen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Krautheimer Volksfest im Jahr 2023.

Andreas Köhler,
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Bitte tragen Sie beim Besuch im Rathaus eine Maske, vielen Dank.

Konzept der Stadt für Energiesparmaßnahmen

Aufgrund des vom russischen Präsidenten ausgelösten Ukraine-Krieges und der hiermit hervorgerufenen Energiekrise ist die Stadt Krautheim gehalten, ihrerseits Energiesparmaßnahmen umzusetzen.

Daher wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

Bei **öffentlichen Gebäuden** (hauptsächlich mit Gas beheizt) eine Absenkung der Raumtemperaturen, sowie eine Kürzung der Heizzeiten von 7-15 Uhr:

Fachräume	20 °C
Klassenzimmer	21 °C
Flure/Gänge	15 °C – wenn abhängig vom Heizkreislauf
Toiletten	15 °C – wenn abhängig vom Heizkreislauf
Sporthalle	17 °C – Duschen kalt
Rathaus (Büroräume)	19 °C – kaltes Wasser
Rathaus Altkrautheim	20 °C
altes Rathaus (Krautheim Berg)	19 °C
Eugen-Seitz-Bürgerhaus	19 °C – in Abklärung mit der AFS
Kindergärten	24 °C – in Abstimmung mit der Kirche
alte Förderschule (Familienzentrum)	19 °C
DGH Altkrautheim	19 °C
Sportheim/Gymnastikhalle Klepsau	17 °C
KiTa Klepsau	24 °C
Johanniterhaus	5-10 °C (frostfrei)
Bauhof-Aufenthaltsraum	20 °C
Bauhof-Gerätehalle	3-5 °C (frostfrei)
Feuerwehr-Aufenthaltsraum	20 °C
Feuerwehr-Gerätehalle	3-5 °C (frostfrei)

- **Lehrschwimmbecken** – aktuell kein Betrieb; nach den Weihnachtsferien wird geprüft, ob das Schwimmbad wieder geöffnet werden kann

Straßenbeleuchtung:

- von 21 Uhr bis 23 Uhr Beleuchtung auf 50% Leistung abgesenkt
- von 23 Uhr bis 5 Uhr – keine Beleuchtung
- Brennpunkte/zentrale Bereiche durchgehend (ab Dämmerung bis morgens) an mit 50% Reduzierung

Umstellung auf LED-Beleuchtung:

- weite Bereiche der Ortschaften/Krautheim sind schon umgestellt; Umstellung geht jährlich weiter
- die Schulen werden fortlaufend auf LED umgerüstet
- wo möglich, werden Bewegungsmelder eingebaut; bzw. wo schon vorhanden – entsprechend eingestellt

Die **Weihnachtsbeleuchtung** wird auf die Weihnachtsbäume in Krautheim und den Ortsteilen reduziert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Krautheim



Amtliche Bekanntmachungen

Jahresablesung Wasserzähler 2022

Die Ablesung der Wasserverbräuche wird, wie bisher, durch die Kundenselbstableung und ab diesem Jahr mit der Unterstützung der Firma **co.met** durchgeführt.

Die Ablesebriefe für die Wasser- und Abwasserstände werden Ihnen ab 31.10.2022 zugestellt.

Beachten Sie bitte, dass die Zählerstände spätestens bis zum **14.11.2022** mitzuteilen sind.

Abholung von Personalausweisen bzw. Reisepässen

Die bis 30.9.2022 beantragten Reisepässe wurden uns von der Bundesdruckerei zugesandt.

Die neuen Personalausweise können ein paar Tage nachdem die Antragsteller ihren PIN Brief von der Bundesdruckerei erhalten haben abgeholt werden.

Bitte bringen Sie die alten Reisepässe bzw. Personalausweise mit, sofern diese nicht schon bei der Antragstellung entwertet wurden.

Bitte um Beachtung, dass die Pass- und Personalausweisgebühr grundsätzlich bei der Antragstellung zu bezahlen ist.

Antragstellende Person ab 24 Jahren	37,00 €
Antragstellende Person unter 24 Jahren	22,80 €
Reisepass Person ab 24 Jahren	60,00 €
Reisepass Person unter 24 Jahren	37,50 €

Stellenausschreibung



Der kommunale Kindergarten der Stadt Krautheim sucht Verstärkung.

Es wird eine

pädagogische Fachkraft

mit einem Beschäftigungsumfang von 60 % für die Arbeit im Kindergarten im Haus der Generationen in Krautheim ab dem 1.1.2023 gesucht.

Wir erwarten

Teamfähigkeit, Motivation und Flexibilität, selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten

Vergütung nach dem TVöD, Sozial- und Erziehungsdienst, die üblichen sozialen Leistungen im öffentlichen Dienst und ein gutes Arbeitsklima sowie aufgeschlossene Mitarbeiterinnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 28. Oktober 2022** an das Bürgermeisteramt Krautheim, Burgweg 5, 74238 Krautheim oder per E-Mail an Thomas.Hartmann@Krautheim.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen im Rathaus Krautheim Herr Hartmann, Tel. 06294/98-22 bzw. im Kindergarten Krautheim Frau Tremmel, Tel. 06294/4268768 gerne zur Verfügung.

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder!



Aus den Ortsteilen

Neunstetten

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Am Dienstag, 25.10.2022 findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche Ortschaftsratsitzung im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) Neunstetten statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Bürgerfragen
2. Vorstellung Planungsfortschritt 800-Jahr-Feier
3. Vorstellung Quellenweg
4. Vorstellung Projekt Freiflächen-Photovoltaik
5. Vorstellung gewerbliche Ansiedlung Neunstetten
6. Verschiedenes

Matthias Englert, Ortsvorsteher

Umzug Herbstmesse

Ein herzliches Dankeschön an

- das Orga-Team (Isabel und Christa Fahrbach, Corinna Huhndorf und Gerlinde Müller) für die guten Ideen, Planung und Umsetzung
- an alle, die das Material zum Wagenbau gespendet oder besorgt haben
- an alle, die sich beim Wagenbau beteiligt haben
- an alle Bäckerinnen für die leckeren Apfelmuffins
- an alle, die beim Umzug teilgenommen haben

Wir hatten alle viel Spaß, gutes Wetter und haben unser schönes Neunstetten gut präsentiert.

Matthias Englert, Ortsvorsteher



Landratsamt Hohenlohekreis

Landratsamt Hohenlohekreis

Unermüdetes Engagement für die seelische Gesundheit Hohenlohekreis ehrt Diakon Hans-Peter Hilligardt mit der Ehrenmedaille in Silber

Als Zeichen des Dankes für sein vorbildliches Wirken und als Anerkennung seiner großen Verdienste um den Hohenlohekreis wurde Hans-Peter Hilligardt mit der Ehrenmedaille des Hohenlohekreises in Silber ausgezeichnet. Er leitete 15 Jahre lang die ökumenische Notfallseelsorge im Hohenlohekreis und wurde im Rahmen des Blaulichtgottesdienstes am 23. September 2022 in der Stiftskirche Öhringen in den Ruhestand verabschiedet.

Landrat Dr. Matthias Neth danke ihm für sein jahrelanges Engagement: „Hans-Peter Hilligardt war stets mit vollen Einsatz dabei, auch wenn zu ungünstigsten Zeiten das Telefon läutete und er zu Einsatzszenarien gerufen wurde, die sich die meisten wohl besser nicht vorstellen möchten.“

Für seine kommenden Wege wünsche ich ihm all das, was er so vielen Menschen hier im Hohenlohekreis in den vergangenen Jahren mit auf deren Wege geben konnte: Gottes Segen, Glück und Geborgenheit.“ Dekanin Sabine Waldmann fand ebenfalls herzliche Worte für Hans-Peter Hilligardt: „Einer wie Keiner, Diakon ohne Grenzen, Kapitän, Netzwerker - alles in allem: Diener der Liebe Jesu Christi.“ Hilligardt wird auch im Ruhestand der Notfallseelsorge treu bleiben und ehrenamtlich weiterarbeiten, wo er gebraucht wird.

Hans-Peter Hilligardt war seit 2005 im evangelischen Kirchenbezirk Öhringen tätig. Nachdem er sich zunächst selbst als Notfallseelsorger engagiert, übernahm er 2007 zusätzlich die Leitung der ökumenischen Notfallseelsorge im Hohenlohekreis. In dieser Funktion sorgte er für deren finanzielle und organisatorische Absicherung und gestaltete die Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung zwischen den Kirchenbezirken und dem Landkreis maßgeblich mit. In seiner Tätigkeit als Diakon engagierte sich Hilligardt im Bereich der Seniorenarbeit, leitete das Mehrgenerationenhaus in Öhringen und gestaltete Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren. Mit den Ostergärten im Stift Öhringen stellte er ein einzigartiges Projekt auf die Beine, durch welches zahlreiche Besucher und Besucherinnen die Passions- und Ostergeschichte immer wieder neu erleben können. Als Diakon wurde Hans-Peter Hilligardt bereits im April 2022 nach 40-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand verabschiedet.

Hintergrund Notfallseelsorge im Hohenlohekreis

Die Notfallseelsorge im Hohenlohekreis besteht seit 22 Jahren in Kooperation der katholischen und evangelischen Kirchen, dem Deutschen Roten Kreuz sowie dem Landratsamt Hohenlohekreis. Dort engagieren sich circa 40 Frauen und Männer, darunter viele Pfarrerrinnen und Pfarrer, um Betroffenen bei seelischen Krisen Beistand zu leisten. Sie stehen den Menschen nach schweren Schicksalsschlägen als erste Ansprechpartner zur Seite. Seit 2020 gibt es eine hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle der Notfallseelsorge im Hohenlohekreis.



Hans-Peter Hilligardt (rechts) und seine Frau Elisabeth bei der Rede von Landrat Dr. Matthias Neth (links) zur Verleihung der Ehrenmedaille des Hohenlohekreises in Silber

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Schweineaufzucht kindgerecht vermitteln

Fachexkursion „Lernort Bauernhof“ führt nach Schrozberg

Am Mittwoch, 26. Oktober 2022 findet die diesjährige Fachexkursion „Lernort Bauernhof“ statt. Es geht zum Schweinemastbetrieb Landwehrhof Baureis in Schrozberg. Eingeladen sind Landwirtinnen und

Landwirte, die „Lernort Bauernhof“ bereits anbieten oder sich für eine Teilnahme am Projekt interessieren. Das Angebot ist eine Zusammenarbeit des Bauernverbands Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems und den Landratsämtern der Landkreise Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Main-Tauber und Rems-Murr.

Auf dem Programm der Exkursion steht das Thema Schweinemast und die praktische Umsetzung von Lernstationen zu Futter und Tierwohl. Zudem gibt es einen Einblick in die Erstellung eines Lehrpfades zu Landwirtschaft und deren Nutzen für „Lernort Bauernhof“ sowie grundlegende Informationen zum Projekt. Als Referentinnen und Referenten begleiten die Gastgeber Tanja und Peter Baureis sowie Katrin Humpfer die Veranstaltung.

Die Exkursion startet um 9.00 Uhr auf dem Landwehrhof Baureis, Standort 6 in 74575 Schrozberg und dauert bis 16.30 Uhr. An- und Abfahrt erfolgen individuell. Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Andrea Bleher, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems unter E-Mail andrea.bleher@lbv-bw.de oder per Fax 07944/9425140.

Sozial-, Kultur- und Bildungsausschuss des Kreistags tagte in Schwabbach

Ergebnisse der Sitzung vom 10. Oktober 2022

Der Sozial-, Kultur- und Bildungsausschuss des Kreistags (SKB) tagte am Montag, 10. Oktober 2022 in Bretzfeld-Schwabbach. Zu Beginn der Sitzung berichtete der Geschäftsführer des Jobcenters Hohenlohekreis, Edgar Oettig, gemeinsam mit Dr. Mark Tobias Wittlinger vom Amt für Kreisschulen und Bildung über die Situation der Geflüchteten aus der Ukraine.

Oettig ging genauer auf den Rechtskreiswechsel der Sozialleistungen der Geflüchteten ein. Sozialleistungen erhalten diese seit Juni 2022 nicht mehr nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sondern nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGBII) vom örtlich zuständigen Jobcenter. Dr. Wittlinger informierte die Kreisräte anschließend zur Integrationsarbeit, die von der Landkreisverwaltung koordiniert und von verschiedensten Verbänden und Institutionen ausgeführt wird.

Mehrheitlich beschloss das Gremium die Weiterführung und Finanzierung der Bildungsregion Hohenlohekreis bis zum 31. Juli 2026. Andrea Roll, Leiterin des Amtes für Kreisschulen und Bildung, ging hierbei auf die Projekte der Bildungsregion ein, unter anderem „MoKi“ (Money & Kids), „MINTec Hohenlohe“, die Bücherkofferaktion, die interkulturellen Eltermentoren sowie das Pilotprojekt Sprachfortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten.

Danach informierte Sabine Roth-Leiser, Leiterin der psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete im Hohenlohekreis, über die Aktivitäten im Jahr 2021. Dabei ging sie auf die Angebote in Öhringen, Künzelsau und des Jobcenters Hohenlohekreis ein.

Weiter stimmte der Ausschuss der neuen Vereinbarung mit den Evangelischen Kirchenbezirken Öhringen und Weinsberg sowie der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort Freudenberg über die psychosoziale Beratungsstelle im Hohenlohekreis für die Jahre 2023 und 2024 zu.

Sabine Weller vom Frauen- und Kinderschutzhause informierte im Anschluss über das Projekt „Mobile Teams der Fachberatungsstellen im Bereich häusliche und sexualisierte Gewalt, Menschenhandel und Prostitution.“

Das Gremium entschied einstimmig über den Zuschuss für die Fachberatungsstellen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten in Künzelsau und Bad Mergentheim in Trägerschaft der Erlacher Höhe, Hohenlohe-Franken, Diakonieverbund, Domahof und Erlacher Höhe e.V. für die Jahre 2023 bis 2025.

Kreiskämmerer Michael Schellmann informierte das Gremium über den Abschluss des Großprojekts „Erweiterung und Sanierung der Gewerblichen Schule Öhringen“. Er teilte mit, dass sich die seit 2015 begonnene Generalsanierung auf der Zielgerade befinde. Der Umbau erfolgte in drei Bauabschnitten.

Abschließend stellte Matthias Kyek, geschäftsführender Schulleiter der Schulen im Hohenlohekreis, die vorläufigen Schülerzahlen des Schuljahres 2022/2023 vor

Notrufe

Polizei	110	Stadtverwaltung	06294 98-0	Caritaskrankenhaus Bad Mergenth.	07931 580
Rettungsleitstelle/Notarzt	112	Allgemeiner Ärztlicher Notfalldienst	116117		
Feuer	112	Polizeiposten Krautheim	06294 234	Stadtwerk Tauberfranken	
		Polizeidirektion Künzelsau	07940 940-0	Entstörungsdienst	07931 491-360
				EnBW Strom-Störung-Nr.	0800 3629477

Obstsortenausstellung und buntes Programm

Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Oktober 2022 veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Kocher/Jagst die Hohenloher Streuobsttage. Die Veranstaltung findet an beiden Tagen jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Carl-Julius-Weber-Halle in Kupferzell statt.

Zu sehen ist eine Obstsortenausstellung des Pomologenvereins e.V. mit über 100 alten Apfel- und Birnensorten. Zusätzlich besteht am Samstag und am Sonntag die Möglichkeit, eigene Obstsorten durch die Experten des Pomologenvereins bestimmen zu lassen. Dazu sollten möglichst mehrere Früchte sowie Blätter, kleinere Äste und Bilder des Baumes mitgebracht werden.

Außerdem wird es Vorträge zu verschiedenen Themen rund ums Streuobst geben. Am Samstag referieren Christian König und Barbara Pfeiffer über den Stand der Sortenzüchtung und biologische Pflanzenschutzstrategien für den Streuobstanbau. Am Sonntag wird es weitere Vorträge von Hannes Bürckmann über die Lage der Streuobstbestände, von Hermann Schreiweis über die richtige Sortenwahl, von Almut Sattelberger über die ökologische Bedeutung und Gefährdung von Streuobstwiesen, von Ernst Rieger über die Aussaat von Wildpflanzen sowie von Dr. Anne Böhm über die Fördermöglichkeiten geben. Was bei der Pflanzung von Streuobstbäumen beachtet werden muss, erklärt Monika Göltenboth um 12.30 Uhr im Schlosspark.

Bei einem Streuobstmarkt am Sonntag besteht die Möglichkeit, verschiedene Akteure im Bereich Streuobst aus der Region kennenzulernen und Streuobstprodukte zu probieren. Kinder können um 15.00 Uhr mit dem Streuobstmobil eigenen Saft aus Streuobst pressen.

Genauer Informationen zum Programm können dem Programm-Flyer auf der Webseite des Landratsamts www.hohenlohekreis.de entnommen werden.

Gewerbliche Schule Künzelsau - Studienfahrt des Gymnasiums für Technik und Management nach Dublin

Die zwölfte Klasse des Technischen Gymnasiums verbrachte die letzte Woche in Dublin und kann auf fünf Tage voller Erlebnisse und neuer Eindrücke zurückblicken. Am Montagmorgen flogen die Schüler:innen, begleitet von den Englischlehrerinnen Melanie Leyrer und Ina Herrmann, von Nürnberg nach Dublin. Zuerst wurde im Hostel eingecheckt. Gleich danach begann die Erkundung der Stadt. Eine Portion Fish & Chips durfte da natürlich nicht fehlen.

Am Dienstag begann der Tag mit einer dreistündigen Stadtführung. Die Schüler:innen erfuhren viel über die Geschichte und das Leben früher und heute. Am späten Nachmittag besuchte die Klasse noch das EPIC, das irische Auswanderungs- und Migrationsmuseum, das sich durch seine Interaktivität auszeichnet.

Am Mittwoch ging es dann schon früh mit dem Reisebus in die Wicklow Mountains zu den Orten, an welchen auch die Filme „Braveheart“, „P.S. I love you“ und die Serie „Vikings“ spielten. Die Landschaft beeindruckte mit vielen Seen und Wasserfällen und es blieb auch ausreichend Zeit für eine kleine Wanderung. Bevor es am Spätnachmittag wieder zurück nach Dublin ging, hielt der Bus noch an der Küste und ein abschließender Besuch am Strand war möglich. Donnerstags fuhr die Klasse mit dem Zug hinaus auf die Halbinsel Howth und wanderte bei Sonnenschein an den Klippen entlang. Am letzten Abend wurde noch einmal ordentlich beim Mongolian BBQ in Temple Bar geschlemmt und ein letzter Abend in der Stadt genossen. Mit einem Lunchpaket in der Hand ging es dann bereits um 5.30 Uhr wieder zurück zum Flughafen und bis Freitagnachmittag waren alle Schüler:innen wieder zuhause.



Feuerwehrnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Krautheim

Altersabteilung

Beisammensein Alterskameraden

Geme möchte wir die Alterskameraden mit Partner*Innen am Samstag, 12.11.2022, ab 19.00 Uhr, zu einem gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrgerätehaus Krautheim einladen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bitte meldet euch bis zum 28.10.2022 bei Werner Adamiec unter Telefon 06294/95478 oder Thomas Schulz, Telefon 06294/427706 (ab 18.30 Uhr). Vielen Dank Wir freuen uns auf euch.

Werner Adamiec und Thomas Schulz



Familiennachrichten

Wir gratulieren sehr herzlich zur goldenen Hochzeit

Gisela Appel geb. Schupp und Erwin Appel, Altkrautheim am 28. Oktober 2022.

Wir wünschen Ihnen eine schöne gemeinsame Zeit.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag



vom 22. Oktober bis 28. Oktober 2022

24.10. Rosa Beck, Altkrautheim

75 Jahre

Die Stadt gratuliert Ihnen und auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden wollen, recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Bestens informiert!

Impressum

Herausgeber:

Stadt Krautheim, Burgweg 5
74238 Krautheim, Tel. 06294 980
Internet: www.krautheim.de
E-Mail: stadt@krautheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Andreas Köhler oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,15 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>



Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstraße 32, 74653 Künzelsau

Neutrale Beratung im Vor- und Umfeld der Pflege
Telefon 07940/9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen,
Poststraße 60



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Krautheim - Ravenstein - Assamstadt



Pfarrgasse 3, 74238 Krautheim-Gommersdorf

Tel. 06294/4280380, Fax 06294/4280605
pfarrbuero@kath-kras.de, www.kath-kras.de
Erreichbarkeit in seelsorgerischen Notfällen

Pfarrer Metz

Tel. 06294/4280380, E-Mail: bernhard.metz@kath-kras.de

Pfarrer Kern

Tel. 06294/333, E-Mail: trudpert.kern@kath-kras.de

Pater Soji Chacko CsSR

Tel. 06297/283, E-Mail: soji.chacko@kath-kras.de

**Bankverbindung der Seelsorgeeinheit Krautheim-Ravenstein-
Assamstadt**

IBAN: DE87 6606 9342 0001 1799 00, BIC: GENODE61KTH

Freitag, 21.10. - Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Er Oktoberrosenkrantz

19.00 Uhr Er Messfeier

Samstag, 22.10. - Vorabend vom 30. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Uhr Kl Messfeier

19.00 Uhr Ow Messfeier

Sonntag, 23.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Go Messfeier mit Firmung

9.00 Uhr As Messfeier - Verabschiedung und Einführung der
neuen Ministranten

10.30 Uhr Hü Messfeier

10.30 Uhr Ba Messfeier

10.30 Uhr Kr Messfeier

11.00 Uhr Wi Taufe von Julian Reibel

13.00 Uhr Go Dank- u. Sühnerosenkrantz

13.30 Uhr As Dank- u. Sühnerosenkrantz As u. Ow

14.00 Uhr Wi Andacht in der Rita- Kapelle

Montag, 24.10. - Montag der 30. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Ob Messfeier

Dienstag, 25.10. - Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr As Schüलगottesdienst

15.30 Uhr Kr Messfeier im Haus der Generationen nur für
Bewohner

18.30 Uhr As Oktoberrosenkrantz

Mittwoch, 26.10. - Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr As Morgenlob

19.00 Uhr Wi Oktoberrosenkrantz

19.00 Uhr Ow Messfeier

Donnerstag, 27.10. - Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Me Messfeier in der GERAS Seniorenpflege

15.30 Uhr As Wort-Gottes-Feier im Haus St. Wendelin

18.00 Uhr Kl Messfeier

18.30 Uhr As Oktoberrosenkrantz

19.00 Uhr Hü Messfeier

Freitag, 28.10. - Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Ba Messfeier

Samstag, 29.10. - Vorabend vom 31. Sonntag im Jahreskreis

14.00 Uhr Ob Messfeier mit Gräberbesuch

17.30 Uhr Me Messfeier mit Totengedenken

19.00 Uhr Wi Messfeier

Sonntag, 30.10. + 31. Sonntag - Zeitumstellung

9.00 Uhr Ow Messfeier mit Gräberbesuch - mit Chor u. Musik-

10.00 Uhr	Go	kapelle Messfeier mit Gräberbesuch - mit der Blaskapelle u. Gesangverein Frohsinn
10.30 Uhr	As	Messfeier mit Harmonika Spielring Sabine u. Wilhelm Scherer, Maria u. Hans Hafner, Silva u. Arno Haberecht u. a. Ang.
13.00 Uhr	Go	Dank- u. Sühnerosenkrantz
13.30 Uhr	As	Dank- u. Sühnerosenkrantz As u. Ow
14.00 Uhr	Er	Messfeier mit Gräberbesuch - mit Gesangverein u. Musikkapelle
14.00 Uhr	Uw	Messfeier mit Gräberbesuch

Kath. Pfarrämter Altkrautheim/ Unterginsbach und Oberginsbach

Kath. Seelsorgeeinheit Mittleres Jagsttal

Altkrautheim/Unterginsbach und Oberginsbach

Tel. 06294/4280511, Fax 06294/4280512

E-Mail: pfabue.altkrautheim@drs.de

Pfarrer Ingo Kuhbach, Tel. 07938/990040, Fax 07938/990041

Mail: ingo.kuhbach@drs.de

Samstag, 22.10. - hl. Johannes Paul II.

Weltmissionssonntag - Missio-Kollekte

19.00 Uhr Altkrautheim - Pfr. Kuhbach (Dankesmesse, +Philome-
na und Anton Stang und Maria und Alois Beck)

Sonntag, 23.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag - Missio-Kollekte

10.30 Uhr Oberginsbach - Pfr. Jean-Renaud (St.-Wendelin-Stif-
tung) (+Anneliese Aschenbrenner und Geschwister)

Dienstag, 25.10.

19.00 Uhr Altkrautheim - Pfr. Kuhbach (+2. Opfer Konrad Wacker)
(+3. Opfer Franz Rüdinger) (+Jtg. Maria Schellmann
und verst. Angehörige)

20.00 Uhr Mulfingen - Katechetentrunde A zur Erstkommunion

Freitag, 28.10.

16.15 Uhr Oberginsbach - Pfr. Kuhbach, Treffen mit den Erstkom-
munikanten

Samstag, 29.10.

10.00 bis

11.45 Uhr Altkrautheim - Bücherei geöffnet

10.00 Uhr Altkrautheim - Pfr. Kuhbach, goldene Hochzeit Erwin
und Gisela Appel

19.00 Uhr Oberginsbach - Pfr. Kuhbach (+2. Opfer Anita Wolpert)

Sonntag, 30.10. - 31. Sonntag im Jahreskreis

Ende der Sommerzeit

9.00 Uhr Altkrautheim - Pfr. Jean-Renaud (+Klara und Josef
Rüdinger und Angeh.)

Für beide Teile der Kirchengemeinde

**Ökumenischer Gottesdienst für Angehörige und Freunde, die
einen nahen Menschen durch Suizid verloren haben**

Zum Gedenken an alle, die durch Suizid verstorben sind und zur
Ermutigung derer, die mit der Erfahrung vom Suizid eines Nahesteh-
enden ihren Weg im Leben weitergehen. Der **Arbeitskreis Leben
Heilbronn e.V.** lädt ein am **Samstag, 22. Oktober 2022 um 16.00
Uhr** in die **Katholische Kirche St. Augustinus**, Goethestraße 75,
Heilbronn.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, mit den
Mitarbeitenden des AKL ins Gespräch zu kommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Neunstetten - Krautheim - Assamstadt



Pfarrer Armin Bauer

Krautheimer Str. 64, Tel. 06294/45265

E-Mail: neunstetten@kbz.ekiba.de

Wir sind telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar.

Respektiere bitte die Stille
auf dem Friedhof



Musikalischer Gottesdienst

Gottesdienst
mit
Hyun Soo Park
23. Okt, 10 Uhr
Neunstetten

Foto: Ev. Kirchengemeinde Neunstetten

Sonntag, 23.10. - 19. nach Trinitatis

Wochenspruch

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“
(Jeremia 17,14)

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst, Kirche Neunstetten mit
Bezirksskantor Hyun Soo Park
Kollekte: Bezirksjugendarbeit

Dienstag, 25.10.

14.30 Uhr Gemeinendammitag, Haus der Begegnung, Neunstetten

Mittwoch, 26.10.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Ev. Kirche Krautheim

Kleidersammlung für Bethel vom 7. bis 12. November 2022

Abgabestellen

Frau Ilse Rohleder, Römerweg 8, Neunstetten
Evangelische Kirche Krautheim, Birkenallee 9, Krautheim
Frau Inken Frank, Neunstetter Straße 35, Assamstadt

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.

Nicht in den Kleidersack gehören

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Der Umwelt zuliebe - bitte helfen Sie uns Sammelsäcke zu sparen

Jährlich sammeln 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese stellen wir mit Plastiksammelsäcken aus. Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind Kartons für die Kleidersammlung leider nicht gut geeignet. Bitte lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen. Vielen Dank!



Foto: ThinkstockPhotos

Evangelische Kirchengemeinde



Dörrenzimmern

Evang. Kirchengemeinden Dörrenzimmern und Hermuthausen

Pfarrerin Sabine Focken
Kirchplatz 9, Tel. 3754,
E-Mail: Pfarramt.doerrenzimmern@elkw.de
Homepage: www.kirchenbezirk-kuenzels-au.de/kirchengemeinden/
doerrenzimmern/
Instagram: Soulfood_hhn

Samstag, 22.10.

13.00 Uhr Treffen der Neukonfirmierten zur Alpakawanderung in Hollenbach

19.00 Uhr Orgelndacht (Pfrin Focken, Heidrun Hornung und Vera Klaiber)

Sonntag, 23.10. - 19. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst/D (Pfrin. Focken)

10.00 Uhr Gottesdienst/H (Pfrin. Focken)

10.00 Uhr Kinderkirche/H

Montag, 24.10.

19.30 Uhr Kinderkirchteam-Treffen/H

Dienstag, 25.10.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe Kirchenraum/H

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/D

Mittwoch, 26.10.

14.45 Uhr Konfi-Unterricht im alten Rathaus Dörrenzimmern

Donnerstag, 27.10.

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/H

Dörrenzimmern = D, Hermuthausen = H

Orgelndacht

Samstag, 22.10., 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zur 3. Orgelndacht, die am Samstag in der Kirche Dörrenzimmern stattfindet. Zu hören sind Heidrun Hornung, Vera Klaiber (Orgel) und Pfarrerin Focken mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Musik und Wort. Freuen Sie sich auf Schönes, Spannendes, Heiteres und Nachdenkliches.

Jungeschar Dörrenzimmern

Gemeinschaft-Action-Glaube

Samstag, 29.10., 10.00 - 12.00 Uhr

für Kinder der Klassen 3-6 beim DGH Dörrenzimmern

Auf den Spuren von Martin Luther

Mit Konfirmierten und dem Jugendwerk

„Hilfen in der letzten Lebensphase“ - Kompaktseminar zur Sterbebegleitung

Damit die Begleitung und der Abschied naher Angehöriger in ihren letzten Lebenstagen gelingen kann, wollen wir Ihnen mit diesem Kompaktseminar zur Sterbebegleitung viele praktische Hilfen an die Hand geben. Sie lernen, was Sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende ihrer Lebensreise tun können. Der Kurs findet unter der Leitung der erfahrenen Palliative Care Fachpflegekräfte Christine Stumpf und Carmen Landwehr vom Hospizdienst Kocher/Jagst und der Beteiligung von Pfarrerin Sabine Focken statt.

12.11.2022, 14.00 - 17.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Stachenhausen

Eine Anmeldung bis 31.10.2022 ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung beim Hospizdienst Kocher/Jagst unter: Tel. 07940/93950-12, info@hospizdienst-kocher-jagst.de

Evangelische Kirchengemeinde

Dörzbach und Hohebach

Telefon 07937/990060, Fax 07937/990061

evang.pfarramt.doerzbach@posteo.de
Pfarrer Markus Speer, markus.speer@elkw.de

Freitag, 21.10.

19.00 Uhr Crash im Gemeindehaus in Hohebach

19.00 Uhr Autorenlesung im Gemeindehaus in Hohebach: „Das Kind der Magd“.

Samstag, 22.10.

14.30 bis

16.00 Uhr Bücherei in Hohebach geöffnet

Sonntag, 23.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“
(Jeremia 17,14)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Hohebach mit Pfarrer Speer
 10.15 Uhr Gottesdienst in Dörzbach mit Pfarrer Speer
 Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.
 Kinderkirche im Gemeindehaus in Hohebach
Dienstag, 25.10.
 18.00 Uhr Bubenjungschar im Gemeindehaus in Hohebach
Mittwoch, 26.10.
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Dörzbach
 18.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus in Hohebach
Donnerstag, 27.10.
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 28.10.
 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Goldbach mit
 Dekan Kuhbach
 15.30 Uhr Kinderkirchvorbereitungskreis vom Dekanat Künzelsau
 im Gemeindehaus in Hohebach

Lesung „Das Kind der Magd“ mit Katja Hildebrand am 21.10. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Hohebach - Eintritt frei

Im Buch erforscht die junge Lehrerin die Geschichte einer Magd, die 600 Jahre zuvor lebte. Beide Zeitebenen spielen in der Region: Jagstberg, Künzelsau, Muldingen, Niedernhall und Heilbronn. Zwei Frauen und zwei Handlungen laufen nur scheinbar parallel, denn bald wird klar, dass ihre Geschichten sehr viel miteinander zu tun haben.

Vorschau

Am Montag, 31.10.2022 - Reformationstag laden wir um 19.00 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche Dörzbach zum Gottesdienst ein.

Näheres im Schaukasten



Vereinsnachrichten



TSV Krautheim

Abteilung Fußball

Spielergebnisse vom letzten Sonntag, 16.10.2022

Kreisklasse B Buchen

SpG Krautheim/Westernhausen 2 - TSV Höpfigen 3 3:0
 kampfflos, Gast wegen Personalmangel nicht angetreten

Einlagespiel

SpG Krautheim/Westernhausen 2 - SpG Promi-Team 2:2
 Torschützen: SpG2: Johannes Zürn, Fabian Philipp, Promi-Team:
 Andy Deuser, Sebastian Hettinger

Kreisliga Buchen

SpG Krautheim/Westernhausen - SV Osterburken 3:4
 Torschützen: Felix Bissinger, Simon Schmetzer, Artur Szczudlinski

Terminvorschau

Freitag, 21.10.

Kreisliga Buchen

VfB Sennfeld - SpG Krautheim/Westernhausen

Spielbeginn: 19.00 Uhr

Sonntag, 23.10.

Kreisklasse B Buchen

SpG Bofsheim 1/Osterburken 2 - SpG Krautheim/Westernhausen 2

Spielbeginn: 15.00 Uhr, Spielort: Osterburken

Samstag, 29.10. und Sonntag, 30.10.

Kreisklasse B Buchen (letzter Spieltag)

SpG Krautheim/Westernhausen 2 spielfrei, danach beginnt in der
 Kreisklasse B Buchen bereits die Winterpause

Kreisliga Buchen

SpG Krautheim/Westernhausen spielfrei

Dienstag, 1.11. (Allerheiligen)

Kreisliga Buchen

SpG Krautheim/Westernhausen - Spvgg Hainstadt

Spielbeginn: 14.30 Uhr, Spielort: Westernhausen

Samstag, 5.11.

Kreisliga Buchen

TSV Buchen - SpG Krautheim/Westernhausen

Spielbeginn: 16.00 Uhr

SGM Krautheim/Westernhausen

Frauenfußball

Terminvorschau

Regionenliga 1 - Württemberg

Sonntag, 23.10.

SGM Krautheim/Westernhausen - TSV Michelfeld

Spielbeginn: 11.00 Uhr, Spielort Krautheim

Samstag, 29.10.

SV Leingarten - SGM Krautheim/Westernhausen

Spielbeginn: 17.00 Uhr

Sonntag, 6.11.

SGM Krautheim/Westernhausen - SV Heilbronn am Leinbach

Spielbeginn: 11.00 Uhr, Spielort Westernhausen

Sonntag, 13.11.

FSV Schwaigern - SGM Krautheim/Westernhausen

Spielbeginn: 11.00 Uhr

Rentnertreff im Sportheim

Voranzeige

Unser nächster Nachmittagsstammtisch findet wegen Allerheiligen
 ausnahmsweise am Montag, 31.10., wie gewohnt, ab 14.00 Uhr im
 Sportheim statt.

Terminvorschau auf die nächsten Stammtische

Dienstag, 15.11. und Dienstag, 29.11.



VfR Gommersdorf

Abteilung Fußball

Aktive

Die letzten Ergebnisse

Sonntag, 16.10.

U23 SV Waldhof MA - VfR

1:0

SpG Rippberg - VfR II

2:1

Die nächsten Spiele

Samstag, 22.10. und Sonntag, 23.10.

beide VfR-Mannschaften spielfrei

Freitag, 28.10.

9.00 Uhr, VfR II - Eintracht Walldürn

Sonntag, 30.10.

14.30 Uhr, VfR - TSG 62/09 Weinheim

Jugend

Die letzten Ergebnisse

E-Jugend

Dienstag, 11.10.

18.00 Uhr SGM Dörzb/Krauth/Gom - SV Muldingen

2:2

SGM Dörzb/Krauth/Gom II - SGM Forchtenberg II

1:2

D-Jugend

Mittwoch, 12.10.

18.00 Uhr 1.FC Igersheim II - SGM Krauth/Gom/Dörzb

0:0

B-Jugend

Mittwoch, 12.10.

19.00 Uhr (Pokal), SGM Satteldorf II - SGM Gom/Hoh/Krauth

2:11

C-Jugend

Samstag, 15.10.

13.30 Uhr, SGM Krauth/Hoh/Gom - SGM Bibersfeld

0:8

A-Jugend

Samstag, 15.10.

17.00 Uhr, SGM Gom/Hoh/Hoh - TSV Gaildorf

3:4

B-Jugend

Samstag, 15.10.

17.30 Uhr, SGM Niedernhall - SGM Gom/Hoh/Krauth

2:3

Sonntag, 16.10.

10.30 Uhr, SGM Gom/Hoh/Krauth II - SGM Weikersheim

1:6

E-Jugend

Dienstag, 18.10.

18.00 Uhr, SGM Künzelsau III - SGM Dörzb/Krauth/Gom II

D-Jugend

Mittwoch, 19.10.

18.00 Uhr, JSG Krauth/Gom/Dörzb II - JSG Ravenstein

B-Jugend

Mittwoch, 19.10.

18.30 Uhr, SGM Billingsbach - SGM Gom/Hoh/Krauth

Die nächsten Spiele

D-Jugend

Sa., 22.10., 13.00 Uhr, Eintr. Walldürn II - JSG Krauth/Gom/Dörzb II

C-Jugend

Sa., 22.10., 13.30 Uhr, SGM Brettheim - SGM Krauth/Hoh/Gom

Sport macht im Verein noch mehr Spaß

B-Jugend

Sa., 22.10., 15.00 Uhr, SGM Mulfingen - SGM Gom/Hoh/Krauth

A-Jugend

Sa., 22.10., 15.30 Uhr, SGM Waldbach - SGM Gom/Hoh/Hoh

B-Jugend

So., 23.10., 10.30 Uhr TV Niederstetten - SGM Gom/Hoh/Krauth II

Bitte vormerken: VfR-Kerwe am 29.10. und 30.10.2022

Die diesjährige VfR-Kerwe findet am Samstag, 29.10. ab 18.00 Uhr im Sportheim und im Biergarten in herbstlichem Ambiente statt. Weiter geht es am Sonntag, 30.10. von 11.00 bis 14.00 Uhr. Platzreservierungen nimmt Kathrin Sturm persönlich oder unter der Telefonnummer 0152/3370-1286 entgegen.



SC Klepsau

Abt. Fußball

Aktive

SG Dörzbach/Klepsau - SGM Mulfingen/Hollenbach 2:3

Ein spannendes und packendes Jagsttlderby bekamen die zahlreichen Zuschauer am vergangenen Sonntag in Dörzbach zu sehen. Zweimal lag der Tabellenführer in Rückstand, um sich trotzdem mit einem starken Schlussspurt dennoch die drei Punkte zu sichern. Lange Zeit durften sich die Gastgeber Hoffnung auf Zählbares machen, da es die spielstarken Gäste lange Zeit versäumten ihre spielerische Dominanz in Torchancen umzumünzen. Die Einheimischen zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und ließen die Offensivabteilung der Gäste kaum zur Entfaltung kommen. Torchancen waren hüben wie drüben lange Zeit Mangelware. Die Führung der Blau/Gelben fiel dann aufgrund einer Unachtsamkeit der Gäste, die Joel Stauch energisch zur 1:0-Pausenführung nutzte. Auch im zweiten Durchgang änderte sich zunächst nicht viel am Spielgeschehen, Mulfingen mit mehr Ballbesitz aber ohne klare Torchancen. Mit zunehmender Spieldauer nahm der Druck der Gäste zu und die Heimelf kam zu selten zur Entlastung. Ein eigentlich ungefährlicher Tempogegenstoß wurde dann von der SG unzureichend verteidigt und letztlich hatte Jann Baust wenig Mühe zum verdienten Ausgleich zu vollenden. Doch die Blau/Gelben zeigten sich keineswegs geschockt und waren bei ihren wenigen Chancen sehr effektiv. Wenige Minuten später narnte der kurz zuvor eingewechselte Marlon Gennrich gekonnt seinen Gegenspieler und der eingelaufene Dennis Stier erzielte mit einem platzieren Abschluss die neuerliche Führung für die Einheimischen. Wenig sprach zu diesem Zeitpunkt für die zwar dominanten, aber lange Zeit zu ungefährlichen Gäste, die jedoch in der Schlussphase die passende Antwort parat hatten. Zunächst vergab Christoph Müller aus kurzer Distanz frei stehend, ehe acht Minuten vor dem Ende Jakob Scheppach seine gute Form unter Beweis stellte und mit einem verdeckten Schuss zum 2:2 erfolgreich war. Dieses Unentschieden wäre wohl auch ein gerechtes Ergebnis gewesen, doch der Tabellenführer kam mit dem späten Ausgleich im Rücken kurz darauf zum letztlich entscheidenden Treffer. Der aufgerückte Beez stand im Anschluss an eine Standardsituation goldrichtig und vollendete zum glücklichen 2:3 für die Gäste. Die ersatzgeschwächte Heimelf hatte zweifelsohne einen Punkt verdient, muss sich aber erneut den Vorwurf gefallen lassen, einen durchaus möglichen dreifachen Punktgewinn in den Schlussminuten aus den Händen gegeben zu haben.

Tore SG: Joel Stauch (1), Dennis Stier (1)

Vorschau

Sonntag, 23.10. in Nagelsberg

15.00 Uhr, FC Phönix Nagelsberg - SG Dörzbach/Klepsau

Reserve spielfrei

Einladung zum Herbstfest 2022 am Sonntag, 30.10.2022

Am Sonntag, 30.10., ab 17.30 Uhr findet im Sportheim/Halle Klepsau (nach dem Heimspiel gegen Harthausen) das diesjährige Herbstfest statt. Hierzu laden wir die gesamte Gemeinde Klepsau sowie die umliegenden Ortschaften sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf viele Besucher/Gäste.



FG Lemia

Herbstmesseumzug mit den flotten Lemia-Bienen

Ein richtig toller Herbstmesseumzug liegt hinter uns. Was hatten wir für einen Spaß! Vier Wochen lang wurde an den drei Wägen der Lemia geschweißt, geschraubt, gemalt und gehämmert.

Unsere Jungs der Wagenbauabteilung haben täglich gewerkelt. Bienenkostüme entstanden seit Wochen im Atelier der Vereinsschneiderin. Es wurde gebastelt, gemalt und ausgeschnitten.

Wir bedanken uns bei allen Lemianern, die dazu beigetragen haben. Ob gebaut oder mitgelaufen - ihr seid klasse! Danke an alle, die mit Herzblut dabei waren. Das macht die Lemia aus - Zusammenhalt! Ihr seid die Besten!

Belohnt wurden wir mit dem 3. Platz.



Fotos: Vereinsintern



Winzerkapelle Klepsau

Schlachtfest der Winzerkapelle und der FFW Klepsau

Am Samstag, 22.10., findet das 6. Schlachtfest der Winzerkapelle und der FFW Klepsau statt. Beginn ist ab 17.00 Uhr im und um das neue Probelokal. Hierzu möchten wir alle Mitglieder, besonders die Ehrenmitglieder, fördernden Mitglieder und Eltern unserer Jungmusikanten in Ausbildung mit Partner und Kinder einladen sowie alle Gönner und Freunde der Winzerkapelle.

Zur besseren Kalkulation bitte alle Teilnehmer bis zum 18.10. anmelden. Anmeldung unter Winzerkapelle.Klepsau@gmx.de oder Handy (Anruf, WhatsApp), Tel. 0177/4889123. Teller und Besteck sind mitzubringen.

Die Vorstandschaft freut sich auf einen schönen Abend.

Schlachtfest der Winzerkapelle und der FFW Klepsau

Am Samstag, 22. Oktober findet das 6. Schlachtfest der Winzerkapelle und der FFW Klepsau statt. Beginn ist ab 17.00 Uhr im und um das neue Probelokal. Hierzu möchten wir alle Mitglieder, besonders die Ehrenmitglieder, fördernden Mitglieder und Eltern unserer Jungmusikanten in Ausbildung mit Partnern/Kindern einladen sowie alle Gönner und Freunde der Winzerkapelle. Teller/Besteck sind mitzubringen. Die Vorstandschaft freut sich auf einen schönen Abend.

Gesangverein „Frohsinn“ 1888

Gommersdorf e.V.



Mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg als Konzerthöhepunkt startet der Gesangverein Frohsinn Gommersdorf nach der Sommerpause in ein sehr spannendes und einzigartiges Probejahr. Geplant ist am 27. Oktober 2023 ein großes Chorkonzert mit Unterstützung des Landespolizeiorchesters, bei dem Werke wie zum Beispiel der Gefangenenchor von Nabucco von Verdi, Mozarts kleine Nachtmusik, Werke von Max Giesinger, Andreas Bourani und weitere Interpreten zu hören sein werden. Personen, die Lust haben einfach einmal andere Stücke im Chor zu singen, die sich auf dieses große Abenteuer einlassen wollen, sind herzlich eingeladen, mitzusingen. Bitte meldet euch für weitere Informationen bei Markus Hirn unter der Tel.-Nr. 06294/427983. Geprobt wird immer dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der alten Schule Gommersdorf, Hauptstr. 11, 74238 Krautheim. Wir freuen uns über viele neue Gesichter und Sänger*innen, gemäß dem Zspruch „Mit Gesang und Frohsinn kommst du weiter. Mit Gesang und Frohsinn wächst dein Mut. Singen macht das Dasein heiter, ist für Leib und Seele gut!“

KLJB Altkrautheim



VdK Ortsverband Krautheim

Infoveranstaltung

Liebe Mitglieder, der VdK Bundesverband hat im Mai 2022 bundesweit die Kampagne #naechstenpflege gestartet. Dem vorausgegangen war eine groß angelegte vom VdK in Auftrag gegebene Studie über die häusliche Pflege. Ergebnis dieser Studie war: Die Pflege ist am Limit - jeder dritte pflegende Angehörige ist überfordert.

Der VdK Kreis- und Ortsverband Krautheim lädt alle Mitglieder und Bürger zur Infoveranstaltung der VdK Aktion Nächstenpflege am Samstag 22.10.2022 in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr zum Marktplatz und Edeka Markt in Dörzbach ein.

Wir unterstützen die Menschen, die tagtäglich gepflegt werden oder jemanden pflegen und keine Zeit haben selbst auf die Straße zu gehen, um ihre Forderungen kundzutun.

Es gibt massive Defizite in der häuslichen Pflege. In Deutschland werden 80 Prozent der 4,1 Mio Millionen Pflegebedürftigen zu Hause versorgt. Seine Nächsten zu Hause zu pflegen, ist erfüllend, bringt einen aber auch oft an die eigenen Grenzen - körperlich, seelisch und finanziell. Deshalb fordern wir, dass die Politik Pflegenden mehr Unterstützungsangebote, mehr Zeit zum Pflegen ohne finanzielle Sorgen und mehr Rente ermöglicht.

Pflege geht uns alle an, denn jeder möchte einmal so lange wie es nur geht zu Hause wohnen und versorgt werden. Pflege durch Angehörige wird zudem angesichts des demografischen Wandels noch schwieriger werden.

Unterstützen Sie mit uns die pflegenden Angehörigen, dass eine gute Nächstenpflege endlich im Gesetz verankert wird. Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie am Samstag einfach zu unseren Infoständen.

Je mehr Bürger sich daran beteiligen desto größer wird der Druck auf die Mandatsträger und desto eher ändert sich etwas. Wir sind zuversichtlich, dass uns dies mit Ihnen zusammen gelingt.

Bitte die Termine im Freundes- und Bekanntenkreis bis Samstag weitergeben. Herzlichen Dank.

Im Auftrag des VdK Kreis- und Ortsverband

Werner Wicharz

Weitere Termine

OV Schöntal

Freitag, 21.10., Westernhausen Netto Markt von 13.00 bis 15.00 Uhr

OV Mulfingen

Samstag, 22.10., Schmid -Markt von 10.00 bis 12.00 Uhr

OV Dörzbach und OV Krautheim

Samstag, 22.10. am Marktplatz und am Edeka Markt von 13.30 bis 15.30 Uhr

OV Künzelsau

Freitag, 21.10. und Samstag, 22.10. am Alten Rathaus von jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr

DRK Ortsverband Dörzbach

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt

Eine Blutspende dauert 10 Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe

Montag, 24.10. von 14.00 bis 19.30 Uhr

Universum, Hohebacher Straße 2, 74677 Dörzbach

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 0800/1194911 oder online unter www.blutspende.de/corona.



Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V.

Einladung zur Hubertusmesse am 30.10.2022

Die Kreisjägersvereinigung Hohenlohe lädt alle Interessierten zur Hubertusmesse am Sonntag, 30.10.2022 um 10.40 Uhr in die katholische Pfarrkirche St. Joseph nach Öhringen ein.

Es werden von den Jagdhornbläsern der Gruppen Öhringen und Diana unter anderem Stücke aus der Hubertusmesse von Hermann Neuhaus geblasen. Die Hubertusmesse wird jährlich zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, dem Hubertustag, gehalten. Der Legende nach war Hubertus zunächst ein ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später, nach der Erscheinung eines Kreuzes im Geweih eines gejagten Hirsches, erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe Gottes und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie eingesetzt. Diese Grundhaltung der „Achtung vor dem Geschöpf“ ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der deutschen Jägerschaft ein.

Bei der Messe sollen daher die Schöpfung Gottes und der Schutz der Natur, nicht das Erlegen von Wild, gefeiert werden.

Anschließend findet bei einem Wildgulasch ein gemütlicher Ausklang im Gemeindesaal statt.



Bildung/ Weiterbildung

Volkshochschule Künzelsau

Anmeldungen für alle Veranstaltungen

bitte per E-Mail: info@vhskuen.de, telefonisch 07940/9219-0 oder online www.vhs-kuen.de

Nähen einer Kinderpumphose (Näherfahrung wünschenswert)

Samstag, 22.10., 9.30 - 15.30 Uhr, 1-mal

Wir nähen eine Kinderpumphose aus Jersey nach Schnittmuster. Hierbei ist ein wenig Näherfahrung hilfreich. Ziel ist eine fertige Pumphose an einem Samstag. Material darf gerne mitgebracht oder kann vor Ort bezogen werden. Falls Sie Stoff brauchen, setzen Sie sich bitte ein paar Tage vor dem Kurs mit der VHS/der Dozentin in Verbindung.

Mit Miriam Egner, Begegnungsstätte, Hallstattweg 34, Künzelsau

Früchte des Herbstes

Sonntag, 23.10., 14.00 - 16.30 Uhr, 1-mal

Wir machen eine Wanderung und schauen uns vor Ort die Hecken und Sträucher mit ihren Früchten an. Zum Abschluss gibt es eine kleine „wilde“ Verkostung mit den Früchten des Herbstes. Die Dozentin ist Kräuterpädagogin.

Mit Karin Öchslen, Treffpunkt: Friedhof in Dörzbach

Betriebsbesichtigung: Rüdinger Spedition GmbH

Montag, 24.10., 16.00 - 18.00 Uhr, 1-mal

Besichtigung der sechs Lagerhallen am Standort Dörzbach. Sind Lager noch zeitgemäß? Wofür werden Lagerhallen gebaut, wenn die Ware automatisch nach einem Doppelklick angeliefert wird? Viele Fragen werden im Rahmen der Standortbesichtigung in Dörzbach beantwortet.

Mit Roland Rüdinger, Lagerlogistikstandort, Röntgenstraße 6

Umweltfreundliche Licht-Konzepte

Dienstag, 25.10., 19.00 - 20.30 Uhr, 1-mal

Der Lichtplaner und Designer Frank Nowicki macht sich auf eine informative und unterhaltsame Spurensuche, die zeigt: Oft würde ein bewusster Umgang mit Licht zu einem maximalen Mehrwert führen.

Mit Frank Nowicki, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

FrauenWelten - Mental Load - unsichtbarer Stress

Freitag, 28.10., 19.30 - 21.00 Uhr, 1-mal

Fürsorge hält unsere Familien zusammen. Diese wichtige Arbeit führt oft zu einer mentalen Belastung, denn wer sich um Kinder und Angehörige kümmert, hat selten Feierabend. Im familiären Kontext heißt das, die gesamte Organisation von Haushalt bis Kinderbetreuung im Blick zu haben und endlose To-do-Listen zu führen. Die mentale Last, auch „Mental Load“ genannt, betrifft besonders oft Frauen und führt neben Überlastung auch zu finanziellen Nachteilen, raubt Ressourcen für Hobbys, verhindert Erholung und Selbstfürsorge und hat massive Auswirkungen auf das Berufsleben. Wie können Paare, Eltern und Familien Konflikte um eine Verteilung der Aufgaben lösen, nötige von unnötigen To-dos unterscheiden und die sichtbare Arbeit zu Hause gerechter aufteilen? Die Dozentin ist Journalistin und Autorin.

Mit Laura Fröhlich, Evang. Johannesgemeindehaus Künzelsau

Männer unter sich

Freitag, 28.10., 18.00 - 21.00 Uhr, 1-mal

Die aktuelle Zeit ist besonders von gesellschaftlichen Veränderungen geprägt. Auch Männer wenden sich in der heutigen Zeit zunehmend

immer mehr sich selbst, ihrer Innenwelt und den wirklich wichtigen Fragen des Lebens zu. Ein gesellschaftlicher Wertewandel findet wie überall auch hier statt. Themen: u.a. Männerbild früher/heute, Arbeit und Beruf, Visionen und Ziele. Der Dozent ist Bankbetriebswirt und Transformations-Coach.

Mit Thomas Kilian, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Backpacking in Patagonien und Feuerland

Freitag, 28.10., 19.30 - 22.00 Uhr, 1-mal

Terra Australis - das raue Land an der Südspitze Lateinamerikas umfasst Patagonien und Feuerland mit seinen vorgelagerten Inseln. Das menschenleere Land zwischen dem 40. und dem 56. Breitengrad umfasst grandiose Naturwunder wie Gletscher, Wildflüsse, Seen und die Gipfel der Süd-Anden. Sechs Wochen und tausend Kilometer mit Bussen, Schiffen, Flugzeugen und zu Fuß unterwegs im Südsommer.

Mit Alexander Brand, Kulturscheune Muldingen

Faszination Pferd

Freitag, 28.10., 18.30 - 20.00 Uhr, 1-mal

Der Vortrag gibt Einblick in die lange Verbindung von Mensch und Pferd und stellt heutige Nutzungsmöglichkeiten vor. Renate Schoch-Filgis hat vor über 60 Jahren auf Bauernpferden angefangen, absolvierte eine langjährige Amateur-Reitausbildung am Reitinstitut von Neindorff in Karlsruhe. Später folgten Kurse und Aufenthalte bei Reitern der Wiener Hofreitschule und bei Richard Hinrichs. Seit 50 Jahren hält sie Lipizzaner, mit denen sie früher an vielen Schauprogrammen teilnahm. Sie leitete außerdem das Schulprojekt „Pferde-AG“ und bot therapeutisches Reiten an. Sie versteht sich als Dolmetscherin zwischen Reiter und Pferd.

Mit Renate Schoch-Filgis, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Selbst gemachte Mützen - gehäkelt oder gestrickt

Freitag, 28.10., 18.00 - 20.30 Uhr, 2-mal

Der nächste Winter kommt bestimmt. Für die kalten Wintertage stricken oder häkeln wir uns eine warme Mütze. Schlicht oder bunt, mit oder ohne Muster - ganz wie es beliebt und gefällt. Grundkenntnisse erforderlich.

Mit Regina Landwehr, Pfarrhaus Muldingen-Ailringen

Beckenboden - mit Funktionsgymnastik Hybrid

Freitag, 28.10., 10.30 - 11.30 Uhr, 10-mal

Aufrechte Haltung, Atmung und Beckenbodenwahrnehmung in Theorie und Praxis sind ein Ziel dieses Kurses.

Mit Lara Seyfang, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Rückenfit Hybrid

Freitag, 28.10., 9.30 - 10.30 Uhr, 10-mal

Bei diesem abwechslungsreichen Trainingsprogramm werden gezielt die wirbelsäulenstabilisierenden Muskeln trainiert, um Rückenschmerzen vorzubeugen.

Mit Lara Seyfang, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Vegetarische Küche

Freitag, 28.10., 18.00 - 22.00 Uhr, 1-mal

Bewusst fleischlos genießen und doch auf nichts verzichten. Es gibt so viele leckere Gerichte, man muss sie nur kochen wie z.B. eine Linsenbolognese, eine Lauch-Käsesuppe mit Hirse oder ein Chili con Quinoa. Leckere Bratlinge ohne Fleisch schmecken gut und sind schnell gemacht. Sie erhalten umfangreiches Hintergrundwissen für eine ausgewogene vegetarische Küche und erweitern somit Ihr alltagspraktisches Handeln.

Mit Waltraud Egner, Johann-Friedrich-Mayer-Schule Kupferzell

Ballett für Kinder

Freitag, 28.10., 16.00 - 17.00 Uhr, 2-mal

In der Ballettklasse lernen wir einige Elemente des klassischen Ballettanzes kennen. Wir starten mit ein paar Übungen an der Ballettstange und gehen dann in den Raum mit tänzerischen Exercises und raumgreifenden Elementen. Für Anfänger und Kinder mit Balletterfahrung. Die Kursleiterin Stefanie Goes ist professionelle Balletttänzerin und Choreographin, hat Tanz und Choreographie studiert in Stuttgart und der Akademie in Rotterdam, in Zürich und Wien. Sie arbeitet als Ballettlehrerin, Tanzsolistin und Choreographin und leitet zusammen mit ihrem Mann das Theater Dörzbach.

Mit Stefanie Goes, Theater Dörzbach

Komm, wir spielen Theater

Samstag, 29.10., 10.00 - 13.00 Uhr, 2-mal

Sich in die verschiedensten menschlichen Typen verwandeln, alle möglichen Rollen erfinden, Geschichten mit dem Körper erzählen, kleine Szenen erarbeiten. Übungen für Reaktion, Geschicklichkeit und Zusammenspiel stehen im Mittelpunkt dieses Theaterspiel-Tages. Der Dozent ist Tanz- und Theaterpädagogin und Kommunikationstrainer.

Mit Robert Zapatka, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Wissbegierige Naturforscher - Kinder von 8 bis 10 Jahren**Montag, 31.10., 13.00 - 16.00 Uhr, 1-mal**

Die Natur steckt voller Wunder und beschert uns fast selbstverständliche Dinge. Pflanzen wachsen.

Was brauchen sie dazu? Warum sehen sie so unterschiedlich aus und wie wichtig sind sie für uns? In dem interaktiven Kurs pflanzen, basteln und lernen wir vieles über die kleinen Wunder der Natur. Der Kurs eignet sich optimal für wissbegierige Naturforscher, die auch gerne basteln.

Mit Lea Schmierer, Dorfgemeinschaftshaus Bieringen; OG

Der pH-Wert**Montag, 31.10., 9.00 - 11.30 Uhr, 1-mal**

Uhh ... die Zitrone ist aber sauer. Warum ist das so und was steckt chemisch dahinter? Gemeinsam lernen wir, was Säuren und Basen sind, was der pH-Wert ist und was dieser über Stoffe aussagt. Anschließend testen wir den pH-Wert verschiedener Lebensmittel und Alltagsgegenstände.

Mit Lea Schmierer, Dorfgemeinschaftshaus Bieringen; OG

Darm- natürlich gesund**Mittwoch, 2.11., 19.00 - 21.00 Uhr**

Der Darm leistet einen unschätzbaren großen Beitrag zu Gesundheit, Wohlbefinden, Vitalität und Lebensfreude - wenn er gesund ist. An diesem Abend werden die wichtigsten Heilpflanzen von Wald und Wiese zum Thema Darmgesundheit vorgestellt. Auch gesunde Helfer aus Küche und Apotheke und deren Anwendung werden anschaulich vorgestellt. Mit Rezepten und Ideen kann der Darm vor Entzündung, Durchfall und chronischer Verstopfung geschützt werden.

Mit Andrea Ruf, Bürgersaal im Johanniterhaus Krautheim

Fit durch Tanzen**Donnerstag, 3.11., 9.30 - 11.00 Uhr, 6-mal**

Egal in welchem Alter: Tanzen macht Spaß und ist gesund, bringt neue Kontakte und Lebensfreude. Alle können mitmachen, ohne Vorkenntnisse und ohne einen Partner. Sie können gemeinsam mit anderen aktiv sein, Freude an der Bewegung finden, Gleichgesinnte treffen. Mit dem Tanzen kann man aktiv Gesundheitsvorsorge betreiben. Die Tänze sind abwechslungsreich und vielseitig. Es tanzen alle gemeinsam in der Gruppe Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen sowie Gesellschaftstänze.

Mit Jutta Zutterkirch, Haus am Sternbach, Westernhausen

Bob Ross Malkurs: Golden Sunset**Samstag, 5.11., 9.00 - 16.00 Uhr**

Bob Ross wurde in den 80er-Jahren durch seine Fernsehsendung „The Joy of Painting“ bekannt. Nach seinem Vorbild wird dieser Malkurs ausschließlich mit Bob-Ross-Materialien durchgeführt. Der Dozent zeigt und erklärt Schritt für Schritt, wie man mit der Nass-in-Nass-Öl-Maltechnik nach Bob Ross Landschaften in Öl malt. Durch die Festigkeit der speziellen Ölfarbe gelingt es, beginnend mit einer feuchten Leinwand, dass die folgenden Farben leicht über die Leinwand gleiten, mit großen und kleinen Pinseln, Spachteln und anderen Werkzeugen. So entstehen ganz einfach Berge, Wolken, Bäume, Wasser und Blumen und beeindruckende Landschaften innerhalb kurzer Zeit. Am Ende des Kurstages kann ein komplett fertiggestelltes Gemälde mit nach Hause genommen werden. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Mit Thomas Johnson, Hermann-Lenz-Haus; Keller Künzelsau

Sushi Kochkurs**Samstag, 5.11., 17.00 - 21.00 Uhr**

Mit Hermann Breuninger, Küchenstudio Weber Ingelfingen

Kreative Architekten - für Kinder von 11 bis 14 Jahren**Samstag, 5.11., 13.00 - 17.00 Uhr**

Du bist ein kreativer Kopf und bastelst gerne? Dann bist du hier genau richtig. In dem Kurs werden wir zum Architekten und planen, zeichnen und bauen ein von dir erdachtes Objekt. Gerne kannst du ein paar kleine Gegenstände, wie z.B. Muscheln, schöne Steine oder kleine Figuren mitbringen, die in einem Bauobjekt, das wir aus Architektenkarton bauen, platziert werden sollen. Damit wir uns zwischendurch stärken können, kannst du ein kleines Vesper und etwas zu trinken mitbringen.

Mit Lea Schmierer, Dorfgemeinschaftshaus Bieringen, OG Schöntal

Archäologische Zeitreise**Sonntag, 6.11., 14.00 - 15.00 Uhr**

Auf den Spuren des Rätsels von Unterregenbach. Eine spannende, erlebbare Führung mit Hans-Jörg Wilhelm zu den neuesten Erkenntnissen aus Bozen über die „3 Riesen von Regenbach“. Die Bereiche der archäologischen Führung sind nicht beheizt und nicht behindertengerecht ausgestattet.

Mit Hans-Jörg Wilhelm, Treffpunkt: vor der Kirche in Unterregenbach

Bildungshaus Kloster Schöntal und Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe**Emotionale Fotografie: die spirituelle Kraft der Inspiration**

Fotografieren hat sehr viel mit persönlicher Inspiration zu tun. Wenn zwei das Gleiche fotografieren, sehen sie nie dasselbe. Normalerweise suchen wir das perfekte Motiv und das perfekte Licht.

Dieses Streben nach Perfektion engt uns ein und kann sich kontraproduktiv auf unsere Fotos auswirken.

Auf dieser anregenden Fotowanderung um Kloster Schöntal üben Sie, Ihrer Inspiration zu vertrauen, Ihren eigenen Blick zu finden und ihr emotionales Foto zu knipsen. Begleitet werden Sie von einer professionellen Fotografin

Samstag, 22.10., 9.30 - 17.00 Uhr

Erlebnistag im Kloster Schöntal

Tanzen macht glücklich. An diesem Infotag haben Sie die Gelegenheit leichte Gemeinschaftstänze zu erlernen, Spaß an der Bewegung zur Musik zu erleben.

Sie können mühelos in kurzer Zeit Gruppentänze erlernen und z.B. in Sportgruppen, im Verein oder im Seniorenkreis weitergeben. Außerdem erhalten Sie an diesem Tag alle Infos zur Ausbildung zum/zur Tanzleiter*in.

Freitag, 28.10., Jutta Zutterkirch, Tanzleiterin des Bundesverbandes Seniorentanz

Ehrenamtskurs für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit

Sie sind in ihrer Gemeinde oder in einem Wohn- oder Pflegeheim für Senioren ehrenamtlich tätig - oder möchten sich in Zukunft hier engagieren? Kompetenz macht's leichter. Vier einzelne Seminartage in Kloster Schöntal machen Sie fit für Ihr Ehrenamt.

Do., 13.10., Liturgische Feiern - Andachten, Gebete, Segen

Fr., 28.10., Gesprächsführung mit Senioren und Demenzpatienten

Di., 29.11., Meine Rolle als Seelsorgende*r

Jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr im Bildungshaus Kloster Schöntal

Das Bildungsangebot ist überkonfessionell und richtet sich an Neueinsteiger und bereits Aktive.

Thema „Konkurrenz“ - ein Wochenende für Männer

In diesem Seminar schauen wir uns an, wie du es mit Wettbewerb hältst. Musst du überall der Erste und Beste sein? Oder meidest du diese Form des Verdrängens der Konkurrenten als primitiv und unsozial? Wie lauten deine Glaubenssätze zu diesem Thema? Und warum? Wir erfahren, dass solche Mechanismen mit der Evolution der Menschen zu tun haben, also normal und nützlich sind. Wir lernen konstruktiv damit umzugehen.

Freitag, 11.11. bis Sonntag, 13.11., Leo Fromm und Johannes Ries, Männer-Coaches

Adventlich leben für Leiter*innen und Mitarbeiter*innen von Frauengruppen

Ein Abend bzw. Nachmittag, der Sie mit einer ausgearbeiteten Feier in den Advent einstimmt. Nach dem eigenen Erleben der Feier werden Inhalte, Bausteine und Variationsmöglichkeiten besprochen und Ablauf und Materialien für Ihre Gruppe zur Verfügung gestellt.

Mo., 14.11., 19.00 - 21.00 Uhr oder Di., 15.11., 16.00 - 18.00 Uhr

Sr. Paulin Link und Andrea Werz, Referentinnen der Landpastoral

Das Geschenk der Jahre - Erwartung**Wie wir glücklich älter werden - Seniorentag**

Geschenk der Jahre - es geht um die Jahre, die den Schlussstein im Gewölbe des Lebens darstellen. Die älteren Jahre sollen gute Jahre werden. Wir wollen den Alterungsprozess in den Blick nehmen und uns seinen Herausforderungen, den Kämpfen und Überraschungen, Problemen und Chancen, Leiden und Freuden stellen.

Sie sollten ausreichend selbstständig sein, um an diesem Tag teilnehmen zu können.

Mo. 21.11., 9.30 - 16.00 Uhr, Sr. M. Paulin Link, Franziskanerin, Referentin der Landpastoral und Gisela Fortner

Einstimmung in den Advent für Erwachsene und Kinder

Die Adventszeit prägt mit zahlreichen Traditionen, Riten und Brauchtum unseren Alltag.

Gönnen Sie sich eine Auszeit zur Einstimmung und Vorbereitung auf den Weg durch den Advent hin zur Feier der Menschwerdung Gottes. Wir laden ein: zu Kreativität (Adventskranz binden), zur Besinnung, zum Gespräch und zum Feiern

Schwester M. Regine Härle, M. Paulin Link, Referentinnen der Landpastoral, Pater Linus Rettich, Kapuziner

Information und Anmeldung unter

Kath. Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V. und Landpastoral Kloster Schöntal, Telefon 07943/894335, E-Mail: keb-hohenlohe@kloster-schoental.de, www.keb-hohenlohe.de



Veranstaltungen

„Die Acht Frauen“, 8 Wahrheiten und eine Wirklichkeit, ein Karussell der Neurosen

Krautheim: StudioBühne des Kulturvereins Bad Mergentheim

Ein wahres Highlight der Theaterdarstellung wird im Pfarrsaal des Kindergartens St. Josef stattfinden. Die StudioBühne Kulturverein Bad Mergentheim gastiert am 12.11. mit dem brillianten Stück „Die Acht Frauen“, einer brisanten Kriminalkomödie von Robert Thomas. Robert Thomas schuf mit diesem Stück eine amüsante Mixtur aus Kriminalstück, Komödie und Psychodrama. „Die acht Frauen“ wurde 1961 mit grandiosem Erfolg in Paris uraufgeführt, 2002 von François Ozon - mit Musik aufgepeppt - fürs Kino adaptiert und mit einer ganzen Reihe hochkarätiger Preise, darunter dem Europäischen Filmpreis, ausgezeichnet. Bekanntheit erlangte das Werk als es 2002 unter der Regie von François Ozon mit Catherine Deneuve verfilmt wurde. Das ist auch der Grund, warum Monika Schumann das Stück ausgewählt hat. Sie ist die Regisseurin in diesem Stück und Spielleiterin der StudioBühne Kulturverein. „Das Stück wurde von berühmten Frauen gespielt, hat Geschichte, eine abwechslungsreiche, spannende Handlung, die Charaktere der Frauen sind gegensätzlich, zynisch, kantig, verrückt, gehässig, bedauernswert oder zuckersüß“, sagt sie. „Die Acht Frauen“ ist ein großer Theaterspaß! Es tun sich Abgründe auf, in die der Zuschauer vergnüglich amüsiert blicken kann. „Der Mix zwischen Kriminal-Komödie und Psycho-Drama verursacht den Kitzel“ sagt der aus Oberndorf stammende Jungkünstler, Niklas Käfer, der als Dramaturg und musikalischer Leiter das Stück mitgestaltet.



Eine abgelegene Villa, ein verschneiter Ort und eine wohlhabende Familie, die den Geburtstag des Hausherrn feiern will, kommt zusammen. Sieben Frauen, die achte erscheint unerwartet, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wird. Der Hausherr wird ermordet und die Panik bricht aus. Grausam ermordet, ein Messer steckt in seinem Rücken. Tot ist auch das Telefon, die Autokabel sind durchgeschnitten. Der Schnee liegt meterhoch, man ist von der Außenwelt abgeschnitten. Eine fatale Situation. Panik kommt auf! Ist der Mörder vielleicht noch im Haus? Dazu Misstrauen, Verdächtigungen und gegenseitige Beschuldigungen. Denn eines wird schnell klar: In diesem Fall muss der Mörder eine Mörderin sein! Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich im Laufe der aberwitzigen Geschichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Leidenschaften mit ihren aufgestauten Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen auf- und gegeneinander. So harren sie im Wohnzimmer aus, rätseln und verdächtigen sich gegenseitig: Wer ist die Mörderin, was ist das Motiv? Nach und nach wird klar, dass jede in Frage kommt den Hausherrn gemeinelt zu haben. Monika Schumann, die Regisseurin, kann auf 50 Jahre Bühnenerfahrung zurückblicken. Ebenso ihre Regieassistentin Gabriele Kistner, die als Grandma mitspielt. Eine

Auswahl an starken Frauen, die schwärmerisch verträumt begeistern wollen. Die Regisseurin entwirft in ihrem Theater einen köstlichen Zickenreigen, der die Schauspielerinnen der StudioBühne zu Hochform auflaufen lässt. Die StudioBühne selbst besteht seit nunmehr 1964. In zahlreichen Inzenierungen der Klassik sowie der Moderne konnten sogar einige der höchsten Auszeichnungen des Amateurtheaters gewonnen werden. Den Zuschauer erwartet ein Abend voller Spannung und Amusement.

Aufführung

Pfarrsaal des Kindergartens St. Josef am 12.11. um 19.30 Uhr, Karten gibt es seit 5.10. zu 10,00 Euro im Vorverkauf zu reservieren unter 0171/8550688 und zu 12,00 Euro an der Abendkasse.



Veranstaltungen im Umkreis

Simon-Judä-Krämermarkt in Künzelsau

Am 28. Oktober 2022 Wochenmarkt in den Wertwiesen Simon-Judä-Krämermarkt mit Musik, Genuss und Cleverland-Roadshow in Künzelsau von 8.30 bis 18.00 Uhr

Die Genießermeile am Unteren Markt verspricht ab 10.00 Uhr gutes Essen und von 16.00 bis 20.00 Uhr Livemusik mit den Lazy Monkeys bei freiem Eintritt.

Gute Beratung und ein attraktives Angebot gibt es bei den Künzelsauer Einzelhandelsgeschäften. Zum Krämermarkt legen die Ladengeschäfte in der Innenstadt jedoch meist noch mal eine Schippe drauf und präsentieren besondere Angebote - extra zum Markttag.



Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises

Die Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises bietet am Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr in Krautheim, 14-tägig in der Förderschule Beratungstermine für Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 0 bis 27 Jahren an.

Sie können Termine vereinbaren, wenn

- Sie Fragen zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes und Jugendlichen haben
- Sie das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit Ihres Kindes fördern wollen
- es in Kindergarten oder Tagesstätte zu Problemen kommt
- Schule und Lernen für Ihr Kind belastend sind
- Probleme, Krisen und Konflikte das Familienleben stören
- Ihr Kind oder Ihre Familie durch die Trennung oder Scheidung belastet ist.

Jugendliche und junge Erwachsene können auch selbstständig Termine vereinbaren.

Adresse der Förderschule: Wolfgangstr. 50, Krautheim, 1. Stock im Neubau

An unserer Hauptstelle in Öhringen sind wir zur Terminvereinbarung von Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 und 16.30 Uhr erreichbar: Tel. 07941/6084890, Fax 07941/608417, Mail: erziehungsberatung-hohenlohe@jhfh.friedenshort.de.



Telefonseelsorge

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge bietet allen Menschen in Krisen und mit seelischen Belastungen ein Gespräch an.

Unter der kostenfreien Tel.-Nr. 0800/1110111 können Sie jeden Tag, in Notfällen auch nachts, jemanden erreichen.



Apothekendienst

Apothekendienst

- 22.10. Johannes-Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/8212
- 23.10. Kilian-Apotheke, Mulfingen, Tel. 07938/990099
- 24.10. Morstein-Apotheke, Niedermhall, Tel. 07940/5059334
- 25.10. MediKÜN Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/931140
- 26.10. Kloster-Apotheke, Schöntal, Tel. 07943/2282
- 27.10. Marien-Apotheke, Bad Mergentheim, Tel. 07931/7551
- 28.10. Stadt-Apotheke, Krautheim, Tel. 06294/42100



Ärztlicher Wochenenddienst

Öffnungszeiten der Notfallpraxen

am Caritas-Krankenhaus, Bad Mergentheim

samstags, sonntags und feiertags von 9.00 bis 22.00 Uhr

am Hohenloher Krankenhaus, Öhringen, Tel. 07941/692-0

Fahr- und Telefondienst der niedergelassenen Ärzte täglich werktags außerhalb der Sprechstundenzeiten sowie an Wochenenden (Mo., Di. u. Do. von 18.00 bis 8.00 Uhr; Mi., 13.00 bis 8.00 Uhr; Fr. ab 16.00 Uhr). Zu erreichen unter der zentralen Rufnummer, Tel. 116117

Notfallpraxis ehem. Krankenhaus Künzelsau

samstags, sonntags und feiertags von 8.00 bis 14.00 Uhr

Kinderärztlicher und jugendärztlicher Notdienst

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstraße 7, 97980 Bad Mergentheim

- Eltern können mit ihren Kindern zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen.
- Öffnungszeiten an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr

Unter der Woche stehen die Kinder- und Jugendärzte außerhalb der Sprechstundenzeiten abwechselnd in ihren Praxen für den Bereitschaftsdienst zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 20.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie den Notfalldienst bundesweit unter der Rufnummer 116117 (Anruf ist kostenlos).

Nach 20.00 Uhr können sich die Eltern unter der zentralen Rufnummer an den Bereitschaftsdienst wenden. In dringenden, unaufschiebbaren Fällen können sich Eltern direkt an die Notaufnahme des Caritas-Krankenhauses wenden.

Demenzberatungsstelle im Hohenlohekreis des Deutschen Roten Kreuzes

Ansprechperson: Frau Christa Kokoska
Telefon 07940/922517, E-Mail: christa.kokoska@drk-hohenlohe.de



Weitere ärztliche Wochenenddienste

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0711/7877700

HNO-ärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Urlaubsanzeige Praxis Dr. Hofmann

Die Praxis Dr. Hofmann in Dörzbach ist vom 24.10.2022 bis 4.11.2022 geschlossen.

Urlaubsanzeige Praxis Dr. Dubowy

Die Praxis Dr. Dubowy ist vom 31.10.2022 bis 4.11.2022 geschlossen.



Sonstige Notrufe

Erdgasversorgung - Entstördienst

Stadtwerk Tauberfranken, Tel. 0800/4913602



Sonstiges

Infofahrt zur Grünen Woche

Der Maschinenring Tauberfranken fährt vom Freitag, 20.1. bis Sonntag, 22.1.2023 nach Berlin zur Grünen Woche.

Bei Interesse bitte umgehend melden. Ein ausführliches Programm erhalten Sie beim MR Tauberfranken unter Tel. 07930/993980 und bei Frau Schneider, Tel. 07930/764 oder auf unserer Homepage www.mr-tauber-franken.de.

weggeschaut. ignoriert. gekniffen.

www.aktion-tu-was.de

6 Regeln für den Ernstfall

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
- Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
- Ich kümmere mich um Opfer
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

EINE INITIATIVE FÜR MEHR ZIVILCOURAGE www.polizei-beratung.de

Müll gehört nicht auf die Straße



GEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

www.lokalmatador.de/trauer/

Foto: ti-ja/E+/Getty Images

Herbstleuchten auf dem Friedhof

Der Friedhof erblüht in herbstlich warmen Tönen: Zu keiner anderen Zeit sind unsere Friedhöfe so stimmungsvoll wie an den Totengedenktagen. Es beginnt die kalte Jahreszeit, die Zeit der Besinnung und des Gedenkens – aber was sind überhaupt die Totengedenktage? Allerheiligen, Allerseelen, der Totensonntag und der konfessionsübergreifende Volkstrauertag: Viele Menschen nutzen diese Tage, um die Gräber ihrer Liebsten besonders festlich schmücken zu lassen. Variantenreicher Grabschmuck, Schnittblumen und auch Gedenkartikel zeugen von einer lebendigen Erinnerungskultur.

So wie die Natur in den Gärten und Parkanlagen noch einmal zur Höchstform aufläuft, so erstrahlt auch der Friedhof im Herbst in leuchtenden Farben und macht einen Besuch zum besonderen Erlebnis. Zu dieser Jahreszeit zeigen die Friedhofsgärtner noch einmal die ganze Bandbreite ihrer Kreativität. In der Auswahl der Pflanzen nimmt man meist Bezug auf die Vorlieben des Verstorbenen und berücksichtigt die Symbolik der Pflanzen. Neben den Herbstklassikern, wie Callunen oder Minicyclamen, sind

Herbstzauber-Stauden ganz im Trend. Heuchera, das Purpurglöckchen, mit ihren rötlichen, pinken, silber oder auch grün bis gelben Blättern ist die Pflanze der Saison. „Das Farbspiel der Heuchera ist gerade im Herbst besonders farbenfroh“, sagt Birgit Ehlers-Ascherfeld, Friedhofsgärtnerin Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner. Zu ihr passen wunderbar Chrysanthemen in orangen, gelben, braunen oder roten Tönen, Bergenien oder aber auch Sedum. In Kombination dazu machen Gräser wie Carex albula, Freiland-

farne wie Dryopteris atrata das herbstliche Bild perfekt. Daneben werden auch gestalterische Elemente wie große Wurzeln, Steine oder Keramikugeln verwendet.

Gestecke und Kränze

Im November, wenn viele Blumen auf den Gräbern verblüht sind, sorgen Gestecke und Kränze auf dem Friedhof für Beständigkeit. Für die kunstvollen Gestecke setzen Friedhofsgärtner neben Tannenzweigen, Moos und Zapfen auch Wacholder und Trockenfrüchte ein. Mit farben-

froher Bepflanzung – immer an die entsprechenden Monate im Jahr angepasst – sind die gärtnerisch gestalteten Gräber der Blickpunkt auf dem Friedhof. Dass heute besondere Pflanzen für Menschen selbstverständlich als Trauerschmuck angesehen werden und sich überhaupt eine Friedhofskultur rund um ein bepflanztes Grab gebildet hat, ist nicht zuletzt auch auf die Arbeit und Mühen der Friedhofsgärtner in Deutschland zurückzuführen. Sie bieten zahlreiche Leistungen an und beraten ganz individuell. (grabpflege.de/red)



Foto: Imagesines/Stock/Getty Images Plus

Nachhaltige Bestattungsformen boomen

Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihre Beerdigung nachhaltig gestalten können. Auf dem „letzten Weg“ lässt sich ein Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen leisten.

Zur Nachhaltigkeit bei der Bestattung kann beispielsweise eine ökologische Sarg-Innenausstattung mit Kissen aus

biologisch abbaubaren Stoffen wie Schafwolle und Nutzhanf beitragen. Ausschlaggebender aber ist die Möglichkeit, auf

der letzten Reise noch einen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen zu leisten. Dies lässt sich erreichen, wenn Särgе und Urnen aus heimischen Hölzern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt werden. Erkennbar sind diese Hölzer an Auszeichnungen wie dem PEFC-Siegel. Es verweist auf eine nachhaltige Forstwirtschaft und setzt Kriterien, die über den gesetzlichen Standards liegen.

Bestattungswälder

Mit dem Wald hat auch die zweite Möglichkeit für mehr

Nachhaltigkeit und die Schonung von Ressourcen zu tun: In Bestattungswäldern kann die Asche Verstorbener in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen ruhen. Eine Feuerbestattung ist hierfür die Voraussetzung. Allein die beiden größten Anbieter in Deutschland betreiben inzwischen über 140 Standorte für Bestattungswälder. Man kann das Grabrecht an einem ganzen Baum mit mehreren Plätzen oder einen Platz an einem gemeinschaftlich genutzten Baum erwerben. (djd/KOLLAXO Markt und Medien GmbH/red)

Mehr über Waldbestattung auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-210/



1.

Wer ist wer? Bernie kann gut klettern, Vera ist stolz auf ihren schönen Schwanz, Bobo hat früher im Zirkus gearbeitet, und Rudi sollte eigentlich schon längst weit weg sein.

10s, 2m/s oder 5 Sprünge?

2.

Lilly, Paul und Luna machen ein Wettrennen über 20 Meter. Lilly braucht 10 Sekunden, Paul rennt mit einer Geschwindigkeit von 2 Metern pro Sekunde, und Luna braucht 5 Sprünge, wobei jeder Sprung 2 Sekunden dauert. Wer gewinnt?

3.

Wer ist wer? Ida klettert nur manchmal auf einen Baum, Paul kann immer auf Bäume, wenn er möchte, Anton lebt sogar auf einem. Nur Marie kann weder fliegen noch klettern.

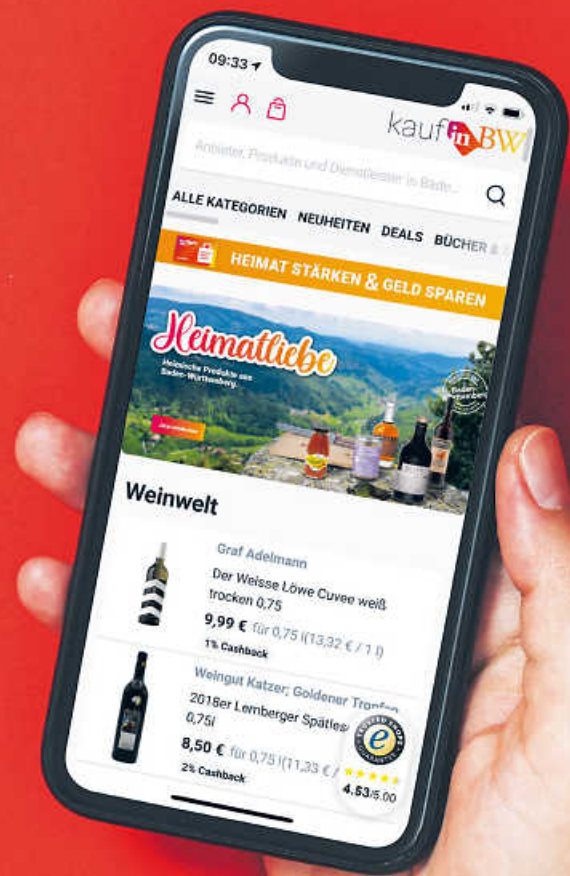
Lösung zu 1: Von links nach rechts: Rudi, Bernie, Bobo, Vera
 Lösung zu 2: Alle sind gleich schnell. Lilly: 10 Sekunden; Paul: 20 m : 2 m/s = 10 Sekunden; Luna: 5 x 2 Sekunden = 10 Sekunden
 Lösung zu 3: Ida ist der Bär, Paul der Vogel, Anton das Eichhörnchen und Marie der Hase.

© Bruchnalski/DEIKE

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

Deshalb sind Sie Abonnent

Ihre Vorteile auf einen Blick:

IMMER
top informiert
mit Ihrem
AMTSBLATT



✓ Alles wird teurer – nur nicht Ihr Amtsblatt

Trotz höherer Kosten bei Papier, Strom, Gas und der Verteilung Ihres Amtsblattes bleiben die Bezugsgebühren konstant.

✓ Printausgabe

Direkt in Ihrem Briefkasten mit Nachrichten aus erster Hand – aus Ihrem Rathaus, Vereinen, dem örtlichen Gewerbe und weiteren Institutionen.

✓ ePaper

Kostenlose Online-Ausgabe von Ihrem Amtsblatt und/oder Ihrer Lokalzeitung.

✓ Vorteilswelt

Mit mehr als 5.000 Coupons deutschlandweit sparen und mit dem Nussbaum Club Magazin attraktive Partner kennenlernen. Als Abonnent sind Sie automatisch und kostenlos Mitglied im Nussbaum Club. Jetzt die Nussbaum Club App herunterladen und sparen.





GESUND ESSEN IM HERBST

www.lokalmatador.de/genuss/

Foto: SilviaJansen/iStock/Getty Images Plus

Bunt und lecker essen in der goldenen Jahreszeit

Der Herbst ist da und zeigt sich mit all seinen Farben wie immer von seiner schönsten Seite. Auch in der Küche hat die goldene Jahreszeit einiges zu bieten, denn Herbstzeit ist Erntezeit. Von Kürbis bis Birne: Mit dem Herbst kommt wieder jede Menge heimisches Obst und Gemüse auf den Teller, auf das wir uns heimlich schon im Sommer freuen. Welche Herbstklassiker dieses Jahr auf gar keinen Fall auf dem Speiseplan fehlen dürfen, damit die bunte Jahreszeit richtig deftig und lecker wird.

Ideal für den perfekten Start in den Tag sind leckere Müslis aus Haferflocken und fruchtigem Joghurt. Als Topping eignen sich frische Birnen, Äpfel oder Brombeeren aus der Region, die nicht nur sehr vitaminreich, fett- und kalorienarm sind, sondern noch dazu lecker schmecken. Für etwas mehr Biss sorgen Walnüsse, Haselnüsse oder selbst gesammelte Bucheckern, die über das Müsli gestreut werden und den Körper mit wertvollen Fettsäuren, Mineralstoffen und Vitaminen auf die kalte Jahreszeit vorbereiten.

Herbstzeit ist Kürbiszeit

Die kühlen und kürzer werdenden Herbsttage wecken in

uns das Verlangen nach herzhaften Leckereien. Weg mit der leichten Sommerkost, her mit deftigen Wohlgefühlgerichten wie Kässpätzle oder herrlichen Eintöpfen. Beim Mittag- und Abendessen darf vor allem mit den zahlreichen saisonalen Obst- und Gemüsesorten experimentiert werden. Besonders beliebt sind Rezepte mit unterschiedlichen Kürbisarten, denn das Herbstgemüse ist nicht nur gesund und lecker, sondern auch sehr vielseitig. Ob als Suppe, Salat, Brotaufstrich oder Belag für Pizza, Flammkuchen und Co. – die Rezeptvielfalt ist riesig und sorgt für Abwechslung in der Herbstküche. Auch Süßkartoffeln erfreuen sich großer

Beliebtheit auf dem Teller, denn sie enthalten viele Nährstoffe, die gerade in der kühlen Jahreszeit wichtig sind. Süßkartoffeln lassen sich zum Beispiel gegrillt oder im Ofen gebacken toll mit deftigen Speisen kombinieren, kommen geschmacklich aber auch in süßen Desserts und Kuchen super zur Geltung.

Frisch aus der Region

Die Herbstzeit hat außerdem noch viele weitere leckere Gemüsesorten zu bieten, die sich zu vielseitigen Speisen zubereiten lassen. Rosenkohl ist reich an Vitaminen, Eisen und Mineralstoffen und lässt sich aufgrund seines herben Geschmacks gut mit Nüssen kombinieren. Rote Bete verringert das Risiko von Herzkrankheiten und schmeckt leicht erdig und nussig. Die Powerknolle harmoniert gut mit süßsauerlichem Obst wie Orange oder Apfel. Ab dem Spätsommer bis in den Herbst hinein können sich Pilzliebhaber über eine große Vielfalt leckerer Pilze erfreuen. Ob Steinpilz, Pfifferling oder Champignon, selbst gesammelt oder frisch vom Markt – Pilze sind unheimlich lecker. Sie lassen sich zum Beispiel angebraten auf

einem Salat servieren, schmecken aber auch zu Pasta wunderbar. Dazu passt eine leckere Schorle mit Säften aus saisonalem Obst wie Apfel, Birne oder Traube.

Schärfe gegen die Kälte

Mit dem Herbst kommt aber auch unbeständigeres Wetter mit kühleren Temperaturen, Regen und Wind. Auf dem Plan stehen deshalb wieder köstliche Heißgetränke, die von innen heraus wärmen. Wem klassischer Tee oder Kaffee zu langweilig ist, kann zum Beispiel etwas Ingwer und Honig mit hineingeben – das schmeckt nicht nur lecker, sondern stärkt auch das Immunsystem. Wer noch ein bisschen experimentierfreudiger ist, kann seinen Kaffee aber auch mit ein wenig Pfeffer oder Chili würzen. Die feine Schärfe harmoniert wunderbar mit dem herben Geschmack von frischem Kaffee und sorgt für ein regelrechtes Geschmacksfeuerwerk. Die Schärfe hat außerdem noch einen weiteren Vorteil, denn sie regt die Endorphinausschüttung an, liefert Energie und sorgt für eine extra Portion gute Laune an tristen Herbsttagen. (livingpress/red)



Foto: yul38885/iStock/GettyImagesPlus

**Welcher Kürbis eignet sich für welches Gericht?
Kürbissorten im Überblick finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-1271/**

Schleifen drum: Der Dilsberg mit seiner mittelalterlichen Kulisse bietet einen atemberaubenden Anblick.

FREIZEIT

Foto: jr/NM-Archiv

DEN FLUSS ENTLANG – UNTERWEGS AUF DEM NECKARSTEIG

Vor den Erfolg hat der liebe Gott bekanntlich den Schweiß gesetzt. Das schwant wohl allen, die den Neckarsteig von Heidelberg aus starten, recht schnell. Denn den Auftakt zu den 126,7 Kilometern Premium-Wanderweg entlang des Flusses machen 1335 Stufen, über die es auf 680 Metern Strecke immerhin 270 Höhenmeter zu überwinden, gilt schon als sportlich – zumindest für Gelegenheitswanderer.

Weiter führt der mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete Fernwanderweg auf neun Tagesetappen durch Feld und Wald, auf und ab, über Forstwege, Streuobstwiesen, durch Schluchten und Städte, immer dem blauen N auf weißem Grund nach. Entlang des Weges finden sich dabei immer wieder Aussichtspunkte, gemütliche Rastplätze, Hütten und natürlich jede Menge Sehenswürdigkeiten, die den Steig zu einer besonderen Möglichkeit machen die Heimat zu entdecken.

Wandern mit der Bahn

Auf neun Tagesetappen kann der Neckarsteig ganz gemütlich durchgewandert werden, die einzelnen Etappen sind dabei zwischen neun und 19 Kilometer lang. Und noch eine Besonderheit macht den Fernwanderweg auch für Tagesausflügler attraktiv: die Einstiege sind bis auf Neunkirchen an die S-Bahn-Haltestellen angebunden. So kann man bequem auch gezielt einzelne Etappen abwandern oder zu einem Hotel zurückkehren und am nächsten Tag weitermachen.

Burgenpanorama

Wenn der Titel „Burgensteig“ nicht schon vergeben wäre, er hätte auch beim Neckarsteig gut gepasst. Wie an einer Perlenkette reihen sich hier Burgen und Schlösser aneinander. Ganze 17 davon liegen auf der Strecke, angefangen beim weltberühmten Heidelberger Schloss und der altherwürdigen Stauferpfalz Bad Wimpfen am Ende. Von der Feste Dilsberg aus bietet sich ein atemberaubender Anblick über den kleinen Odenwald bis in den Kraichgau, Neckarsteinach bietet gleich vier Burgen, Stolzenack und Minneburg liegen versteckt im Odenwald, auf Burg Hornberg war schon Götz von Berlichingen zu Hause, und über der Burg Guttenberg kreisen die Geier.

Doch auch sonst hat der Neckarsteig einiges zu bieten an Geschichte und Geschichten: Als Teil des UNESCO GeoNaturparks Bergstraße-Odenwald und des Naturparks Neckartal-Odenwald finden sich überall wertvolle Infos zu Fauna und Flora sowie zur Erdgeschichte. Wer mag, kann zum Beispiel im Thalheimschen Haus in Eberbach, dem Naturparkzentrum einen Stopp machen. 280 m² Ausstellungsfläche führen hier über Stock und Stein, Streuobstwiesen und Buchenwälder und machen so die Tier-, Mineral- und Pflanzenwelt der Landschaft ganz neu erfahrbar – mit allen Sinnen und mit viel Spiel, Spaß und Wissenswertem.

Genau der richtige Einstieg für ein individu-

elles Naturerlebnis in freier Wildbahn. Denn ob in der wildromantischen Margarethen-Schlucht, wo man mit viel Glück im Sommer auf Feuersalamander trifft, auf den Wiesen und Feldern der Odenwald-Plateaus, wo Ödlandschrecken und andere seltene Insekten zu Hause sind oder in den Wäldern, durch die ein Großteil des Steiges führt: Natürlich kann man hier Natur hautnah erfahren. Auch Genuss und Kulinarik kommen – besonders im Herbst zur Weinlese – nicht zu kurz.

Geburtstagskind

Übrigens: 2022 feiert der Neckarsteig seinen zehnten Geburtstag: Am 21. April 2012 wurde der Fernwanderweg offiziell eingeweiht. Also Grund genug, im Herbst nochmals die Wanderschuhe zu schnüren. (jr)

Altehrwürdig: Die Deutschordensburg in Gundelsheim ist eine von vielen Burgen auf dem Weg.



Foto: jr/NM-Archiv

Bad Wimpfen atmet Geschichte. Hier waren schon die Stauer zu Hause.



Foto: jr/NM-Archiv

Mein Uhu pfeift: Ein Besuch in der Deutschen Greifenwarte auf Burg Guttenberg lohnt sich immer.



Foto: jr/NM-Archiv

lokalmatador



Alle Details zu den neun Etappen mit vielen Bildern und einem Video zur Margarethenschlucht finden Sie in unserer ausführlichen Reportage zum Neckarsteig. Entweder direkt über den QR-Code

oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/neckarsteig/>



GLOSSE

Foto: sv_sunny / iStock / Getty Images Plus

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Lesende, was sind die Aufreger unserer Zeit? Genderzwang in der Sprache. Und kulturelle Aneignung.

Beispielsweise darf ich mir, als alter weißer Mann, keine Rastalocken wachsen lassen, weil das „kulturelle Aneignung“ wäre. Das ist sehr bedauerlich, denn ich hatte im Ponybereich meines Gesichtes dahin gehende ehrgeizige Pläne. Wer mich und mein Antlitz kennt, weiß, dass mir dadurch eine spannende Herausforderung genommen wird.

Vorab: Ich darf über solche Dinge reden. Denn ich habe aus erster Beziehung zwei dunkelhäutige Kinder, die ich ausgesprochen liebe. Ich spüre förmlich ein Aufatmen bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser und liebe Lesende, denn auch das ist ein neues Grundgesetz: Über Türken dürfen nur Türken Witze machen, über Griechen nur Griechen und über Schwaben nur Schwaben. Das geht. Alles andere ist Rassismus. Warum eigentlich?

Die ARD hat mir mal eine Comedynummer gestrichen, in der ich einen Dialog spielte: Ein witziger Schwabe unterhält sich auf Englisch mit einem witzigen Chinesen. Das gehe nicht, das sei Alltagsrassismus. Nicht einmal der Hinweis auf meine Kinder konnte damals die Szene retten.

Ganz ehrlich: Wenn in der Straße ein aufgemotzter BMW an mir vorbeifährt, aus dem mörderlaute fremdländische Musik dröhnt, fühle ich mich befremdet. Warum? Weil mir meine Mama gesagt hätte: „Christoph, lass das. Hör deine Musik zu Hause oder im Kopfhörer, aber provoziere deine Gastgeber nicht!“

Natürlich gibt es Menschen, die so etwas aus einer rassistischen Grundhaltung heraus verurteilen. Es gibt aber auch tolerante Menschen, die einfach nur denken: „Dieser Mensch in seinem Auto verhält sich nicht adäquat, mag er herkommen, wo er will!“

Wenn ich das, was ist und was ich wahrnehme, nicht mehr sagen darf, dann schiebe ich das ab zum Stammtisch. Oder in die politisch extremen Ränder. Wollen wir das? Ich habe auf dem Stuttgarter Marktplatz mal

eine Dame älteren Baujahrs beobachtet, die einem Inder mit Turban auf den Fersen war. Von Stand zu Stand hat sie ihn verfolgt, bis sie ihn irgendwann ansprach: „Sie, Entschuldigung, jetzt muss ich Sie doch au mol äbbes froga: Wo kommet Sie eigentlich her? Senn Sie Inder oddor was?“

Diese alte Dame war alles andere als rassistisch! Sie war offen, tolerant und einfach neugierig. So funktioniert Völkerverständigung, auch wenn die Sprache nicht politisch korrekt gewesen sein sollte. Toleranz spielt sich im Herzen ab! Natürlich kann ich die Sprache darum herum verändern, und vielleicht gibt das dem einen oder anderen zu denken. Dann ist es ja nicht falsch. Wir sollten die Sprache aber auch nicht vergewaltigen! Das ist einer der Momente, wo ich gern eine Frau wäre, um allen Menschen sagen zu dürfen: Wegen mir müsst ihr nicht „Kabarettistin“ sagen! Mir reicht „Kabarettist“, ich fühle mich nichtgemeint! Mir ist es lieber, wenn ihr mich nicht schlechter bezahlt oder schlechter behandelt. Wie ihr das nennt, ist mir egal!

Haben wir nicht in der Schule gelernt, dass die Freiheit des Einzelnen da endet, wo die Freiheit des anderen beschränkt wird? Welche Freiheit hat mehr Wert? Ich sage: Alle Freiheiten sind wertgleich.

Was für ein Glück, dass ich über solche Dinge reden darf, denn ich habe – ich weiß nicht, ob ich das schon erwähnt habe – zwei dunkelhäutige Kinder.

Ich habe auch viele behinderte Freunde, viele geflüchtete, viele mit Migrationshintergrund und etliche, die sich in ihrer Geschlechtsdefinition zwischen Mann und Frau bewegen. Sie sind mir alle lieb. Sie wissen auch, dass sie nicht laufen können, vielleicht eine andere Hautfarbe haben, vielleicht aus einem anderen Land kommen oder keine Frau lieben möchten. Kriege ich das weg, wenn ich es nicht anspreche?

Wenn ich so tue, als sähe ich es nicht? Oder erweise ich ihnen nicht viel mehr Respekt, wenn ich sage: „Ja, ich sehe das und ich finde es völlig okay. Es ist mir im positiven Sinne egal!“

Und wissen Sie, wer mich das gelehrt hat? Mein Sohn Samuel! Falls ich das noch nicht erwähnt habe, hat er dunkle Hautfarbe. Er ist ein blitzgescheiter wunderschöner Junge, hat ein Einser-Abitur und ist studierter Psychologe. Und ein guter Musiker dazu.

Ich erinnere mich, wie er als Zweitklässler am Tisch saß und erzählte, dass ihn der Wayan heute geschubst und gemobbt habe. Ich fragte meinen Sohn: „Wo kommt denn der Wayan her?“ Samuel unterbrach das Essen und fragte: „Papa, was meinst du damit?“ „Na ja“, ergänzte ich meine Frage, „aus welchem Land kommt er?“ Mein Sohn schaute mir fest in die Augen und sagte: „Papa das ist doch völlig egal; er ist ein Idiot!“

Was für eine herrliche Weisheit eines kleinen Kindes. Lasst uns doch Menschen in diese Kategorien aufteilen. Seid ihr Idioten, oder seid ihr gute Menschen, die mit am richtigen Strang ziehen? Dann seid ihr uns ganz herzlich willkommen, egal woher ihr stammt.

Ich hatte kürzlich einen Auftritt bei einer Genossenschaft, ich begann meine Show mit: „Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Genossene und liebe Genießende, ich hoffe, ich habe keinen von euch vergessen, aber eines steht fest: Jeder von euch hat oben eine eigene Toilette!“

Vorschlag: Wir machen ab sofort Unisex-Toiletten, wer aufs Klo muss, geht in eines rein, das frei ist. Keiner muss vorher die Zeichen studieren und entscheiden, wo er hingehet. Und dann kümmern wir uns um die wirklichen Probleme. Denn wenn ich das richtig sehe, haben wir einige davon.

Ihr

Christoph Sonntag



Christoph Sonntag, Kabarettist, Comedian und Entertainer, schreibt künftig regelmäßig Glossen für Nussbaum Medien. Schreiben Sie dem Autor unter sonntagspost@sonntag.tv

www.stiftung.tv

STIFTUNG CHRISTOPH SONNTAG

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg
Dörnhöfer Weg 3
Tel. 06295-92 90 70

74177 Bad Friedrichshall
Salinenstraße 31
Tel. 07136-95 960

74613 Öhringen
Eckartsweiler Str. 4
Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 3,5 %, staatlich abgesichert,
langfristige Pachtverträge über 20 Jahre,
ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.
Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

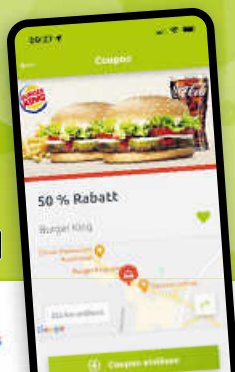


Kostenloser Service der Nussbaum Medien –
entwickelt für unsere Abonnenten!

Die **kostenlose Nussbaum Club App** mit **mehr als 7.500 2:1-Coupons**. Jetzt herunterladen und sofort sparen! Zum Beispiel bei Burger King, bei deiner Pizzeria um die Ecke oder beim Legoland in Günzburg einen Coupon einlösen und sofort sparen.

Die **Nussbaum Club App** ist
für unsere Abonnenten **kostenlos**. Einfach ausprobieren und
deutschlandweit Geld sparen.

Deine Nussbaum Medien



STELLEN

jobsuche **BW**

Klaus Pitz
Personenbeförderung



für freigestellten Schülerverkehr

**Wir möchten unser tolles Fahrerteam mit einem weiteren
Fahrer erweitern und suchen Verstärkung**

Fahrer (m/w/d) auf 520-€-Basis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kapellenstr. 62, 74238 Gommersdorf

☎ 06294 **710**

WIR BILDEN AUS!

WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau

Ansprechpartner: Herbert Rimner
(staatlich geprüfter Polier)

Am Bahnhof 45-47

74638 Waldenburg

Telefon: 0172/7358515

E-Mail: herbert.rimner@wolff-mueller.de



WOLFF & MÜLLER



MULFINGEN

hier lässt sich's gut leben

Die Gemeinde Mulfingen sucht für die Kitas in Jagstberg und Mulfingen und für die Kleinkindbetreuung Zwergenland

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Stellenumfang zwischen 50 % bis 100 %

Die Stellen sind unbefristet zu besetzen. Die komplette Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung schriftlich oder per Mail bis Anfang November 2022.



Gemeinde Mulfingen
Kirchweg 1, 74673 Mulfingen
Telefon 07938 9040 -0
www.mulfingen.de
info@mulfingen.de



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



Position	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Gasmonteur (m/w/d)	Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG	Ditzingen	104806750
CNC-Zerspanungsmechaniker Drehen/Fräsen (m/w/d)	Palamides GmbH	Renningen	104806719
Elektroniker / Mechatroniker(m/w/d)	CCL Design Stuttgart GmbH	Nufringen	104806875
Empfang Mitarbeit (w/m/d)	AP&S International GmbH	Donaueschingen	104806716
Geschäftsführung (m/w/d)	Diakoniestation Eggenstein-Leopoldshafen e. V.	Eggenstein-Leopoldshafen	104806879
Industriekauffrau (w/m/d)	Martin Walter Ultraschalltechnik AG	Straubenhardt	104807997
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)	Lang Meisterbetrieb	Beilstein	104806712
Bürokaufmann (m/w/d)	Sülzle Kopf GmbH	Sulz am Neckar	104808000
Erzieher/Kinderpfleger od. anerkannte Fachkräfte (m/w/d)	Bürgermeisteramt Wildberg	Wildberg	104806679
Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Dres med. Monika & Andreas Fronmüller	Hirrlingen	104807973



Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Deutsche Post

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

- **Brief- / Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region**
- **Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal**

Wir bieten

- **Vollzeit**
- **Teilzeit**
- **Mini-Job**

Du kannst sofort starten!

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:
Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de

Christian, einer von uns.

UNTERRICHT

Nachhilfe

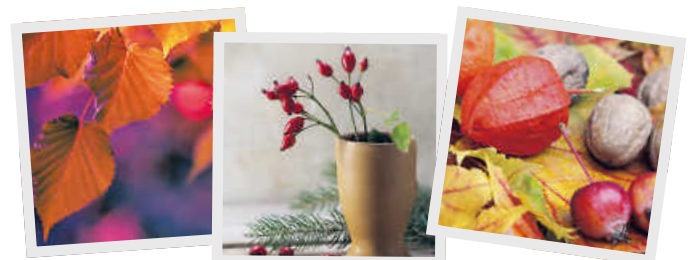
Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

VERSCHIEDENES

Suche Ackerland und Grünland

zu pachten. Sehr gute Bezahlung. Sorgfältige Bewirtschaftung. ackerundwiese123@web.de



AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Ford
Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

MIETGESUCHE

**2-3 Zi.-Whg. in Zentrumsnähe/
Ortskern gesucht für eine Person.**

Kein EG/DG. ☎ 07134 9145485



Foto: AlessandroPhoto/iStock/
Getty Images Plus

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

LEBEN IM HASEL CARRÉ

INVESTIEREN
SIE IN EINE
TOP-LAGE!



42 WOHNUNGEN | 10 PENTHOUSES

ERLESENES WOHNEN IN DER HASELHÖHE IN GAISBACH

Wir bauen einzigartige Mehrfamilienhäuser und bieten damit komfortables und modernes Wohnen in Gaisbach.

- Tolle Eigentumswohnungen mit 2- bis 3-Zimmer-Penthousewohnungen
- Außergewöhnliche Architektur
- Energiesparende KfW 55 Bauweise
- Regenerative Pellet-Hybridheizung
- Offene lichtdurchflutete Wohnungen
- Wetter- und sichtgeschützte Terrassen / Loggien
- Großzügige grüne Freiflächen
- Gehobene Ausstattung
- Große Tiefgarage (E-Ladestationen realisierbar)

**BAUBEGINN
IN KÜRZE!**



**Kreisbau
Künzelsau eG**

Bauen und Wohnen für Generationen

Mehr Infos und weitere Angebote unter: www.kreisbau-kuen.de

Ihr persönlicher Kontakt: info@kreisbau-kuen.de, Telefon 07940/9242-0

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztchehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln:

dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

BERATUNG VOR ORT
DIESEN SONNTAG, 23.10.22 | 14-16 UHR



FORCHTENBERG
Im Waldfeld - Kastanienallee 34+36

NACHHALTIGKEIT
HAT ZUKUNFT!

KfW Effizienzhaus
55 EE nach GEG 2020



unverbindl. Illustration - Änderungen vorbehalten

Attraktive 2½-, 3½- & 4½-Zi.-Eigentumswohnungen in naturnaher Lage mit Balkon, Tageslichtbad, Gäste-WC, Aufzug, moderner Ausstattung, Fußbodenheizung, Videosprechanlage, Tiefgarage, Außenabstellplätze und vielen weiteren Highlights! Nachhaltigkeit durch Pelletheizung und begrüntes Dach als Wasserspeicher. Rohbau erstellt.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen
07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de

VERANSTALTUNGEN

Herbstfest

**Samstag, 22. Oktober und
Sonntag, 23. Oktober**
von 12 - 17 Uhr

Gestecke zu Allerheiligen
von Martinas Blumenlädle!

Tag der
offenen Tür

- Renovierungsschau
- Betriebsbesichtigung
- Snacks & Getränke

Ihr persönliches
Begrüßungs-
geschenk
liegt schon für
Sie bereit!

Wir renovieren, modernisieren
und bauen neu nach Maß
**Türen • Küchen • Treppen •
Fenster • Decken • uvm**

PORTAS Fachbetrieb
Dieter Huber GmbH
Oberes Hag 5
Mulfingen-Jagstberg
Tel. 07938 992470

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

HAUS UND ENERGIE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/haus-energie/



GÖTZ
ENERGIEBERATUNG

**ENERGIEEFFIZIENT
BAUEN UND
SANIEREN**

- Energieberatung
- Individueller Sanierungsfahrplan
- Förderanträge BAFA und KfW
- Baubegleitung
- Energieausweise

Neuer Weg 12
74743 Seckach

☎ 06291/647443
✉ info@eb-goetz.de

www.energieberatung-goetz.de



Foto: BanksPhotos/E+/Gettyimages

Mehr Transparenz beim Stromverbrauch

Wo genau verbergen sich Einsparpotenziale im Haushalt? Gut die Hälfte der Menschen in Deutschland wünschen sich mehr Transparenz zum eigenen Stromverbrauch. Besonders groß ist das Informationsbedürfnis bei den 18- bis 29-Jährigen: In dieser Altersgruppe geben sogar 69,9 % an, über mehr Einblicke verfügen zu wollen. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Civey-Umfrage. Nur wer sein Verbrauchsverhalten im Alltag kennt, kann es künftig effizienter gestalten und optimieren“, betont Energie-Experte Matthias Terschüren. Schon heute ist die Technik in Kombination der passenden Tools und Hardware verfügbar, um individuelle Analysen zu ermöglichen.

Tagesaktuelle Analysen direkt aufs Smartphone

Wer wissen will, wo und wann

wie viel Strom im Haushalt genutzt wird, benötigt dazu einen digitalen Stromzähler sowie als Hardware beispielsweise einen speziellen Stecker und die dazu passende Control App.

So werden visuell aufbereitete, leicht verständliche Analysen möglich, um den individuellen Verbrauch zu optimieren und Abschlagszahlungen besser in der Balance zu halten. Auf diese Weise lassen sich mögliche Nachzahlungen abfedern. Zu den praktischen Funktionen der App zählen darüber hinaus ein automatisierter Alarm bei einem erhöhten Energiebedarf und individuelle Energiespartipps. Die Digitalisierung der Energiewelt leistet also nicht nur einen Beitrag für die Energiewende – auch aus finanziellen Gründen nützt dies den Kunden. (djd/E.ON/red)

Die größten Stromfresser zuhause, mehr dazu auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-426/



Foto: BanksPhotos/E+/Gettyimages

Fenster und Türen: Dichtung noch intakt?

Einmal eingebaut, verbleiben Dichtungen oft Jahrzehnte in Fenstern und Türen.

Dabei haben sie nur eine „Haltbarkeit“ von 5 bis 15 Jahren. Teilweise werden Dichtungen schon nach wenigen Jahren spröde, härten aus oder sind mechanisch zerstört.

Die Folge: Kälteeinbruch, Feuchtigkeit in der Wohnung und als Ergebnis ein schleichender, aber deutlich erhöhter Energiebedarf. Ein Austausch der alten verschlissenen Dichtungsprofile ist dann unerlässlich.

„Denn kaputte Dichtungen führen zunächst unmerklich, aber stetig zu einem steigenden Energieverbrauch und höheren Nebenkosten“, weiß Fachmann Lars Hagemeyer. Ob Fenster und Türen noch dicht schließen, kann jeder selbst prüfen: Ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen klemmen.

Lässt es sich einfach herausziehen, ist die Dichtung defekt oder das Fenster nicht mehr richtig eingestellt. Die zweite Möglichkeit: Mit einer brennenden Kerze an Tür- oder Fensterrahmen entlangfahren. „Flackert die Flamme oder

geht aus, sollte man unverzüglich einen Handwerksbetrieb kontaktieren“, rät Hagemeyer.

Dichtungsaustausch dem Fachmann überlassen

Damit die Experten die passende Ersatzdichtung finden und austauschen können, sollte man mit einem Teppichmesser oder einer Schere ein Stück der alten Dichtung entfernen und damit zum Fachbetrieb oder Fachhändler gehen.

Dieser erfragt beim Dichtungsspezialisten das passende Dichtungsprofil und stimmt die benötigte Menge ab. „Noch besser sind komplette Dichtungsrahmen, bei denen die Ecken bereits verschweißt sind“, weiß Lars Hagemeyer.

Innerhalb weniger Tage bekommt der Kunde dann ein Gegenmuster oder die bestellte Dichtung. Den Tausch sollte man dem Fachmann überlassen.

Nur er kann den korrekten Sitz und die einwandfreie Funktion prüfen. Wer diese Tipps beherzigt, kann auch im kommenden Winter trotz steigender Energiepreise effektiv bei den Heizkosten sparen. (djd/red)

Informationen zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-277/

ATTRAKTIVE ARBEITGEBER HOHENLOHE

<https://jobsuchebw.net/hohenlohe/>

Foto: prill/iStock/Getty Images Plus

Aufstrebender Wirtschaftsstandort

Der Wirtschaftsraum Hohenlohe kann beeindruckend sein: Im Nordosten Baden-Württembergs gelegen und bevölkerungsmäßig kleinster Landkreis im Ländle hat sich die Region zu einem expandierenden Standort für zahlreiche Unternehmen entwickelt. Dabei gelingt die Balance zwischen Tradition und Innovation.

Wirtschaftsstärke und hohe Lebensqualität kennzeichnen die 16 Städte und Gemeinden des Kreises. Immerhin weist Hohenlohe, gemessen an der Einwohnerzahl, die höchste Dichte an Weltmarktführern in Deutschland auf. Der bevölkerungsmäßig kleinste Landkreis unter den 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen hat bei vielen Kennzahlen inzwischen eine der vordersten Positionen erreicht. Das zeugt von einer bemerkenswerten Dynamik und Zukunftsfähigkeit. Weltweit operierende Unternehmen haben das Potenzial der Region für sich entdeckt bzw. traditionell gefestigt. Schwerpunkte

liegen in der elektrotechnischen Industrie, im metallverarbeitenden Gewerbe, vor allem im Fahrzeug- und Maschinenbau sowie in der Mess-, Steuer- und Regeltechnik, der chemischen Industrie, der Kunststofftechnik und in der Textilbranche.

Vielseitig aufgestellt

Insgesamt ist die Wirtschaftsstruktur von florierenden mittelständischen Unternehmen und Branchen geprägt, die flexibel auf die Anforderungen des Marktes reagieren können. Dazu zählen bekannte Handelsunternehmen, z. B. in der Montage- und Befestigungstechnik, leistungs-

fähige Handwerksbetriebe und zahlreiche Dienstleistungsunternehmen, die ihren Standort im Hohenlohekreis behaupten. Eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg ist unter anderem eine hervorragende Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz, was die Attraktivität des Landkreises deutlich erhöht: Hohenlohe ist gekennzeichnet durch eine Top-Lage im Zentrum der Autobahnen A 6 Heilbronn-Nürnberg, A 81 Heilbronn-Würzburg und A 7 Würzburg-Ulm. Zudem begünstigen die B 19 sowie die Eisenbahnlinie Heilbronn-Nürnberg den Austausch mit den Wirtschaftszent-

ren Heilbronn, Mannheim, Stuttgart, Würzburg und Nürnberg.

Die Zukunft im Blick

Zur hohen Lebensqualität trägt aber nicht nur eine expandierende Wirtschaft bei, sondern genauso eine jahrhundertealte Kulturlandschaft mit Wein- und Obstbau, Landwirtschaft und Kulturdenkmälern. In Hohenlohe gelingt der Mix aus Tradition und Innovation; nicht zuletzt, weil hier Ökonomie und Ökologie in Balance gehalten werden. Auch in Sachen Bildung hat Hohenlohe mit Berufs- und Hochschulen die Zukunft im Blick. (Hohenlohe.de/red)

City Dinner Tour

Die City Dinner Tour ist eine Initiative der IHK Heilbronn-Franken in Kooperation mit lokalen Partnern. Die erfolgreiche IHK-Veranstaltungsreihe gibt es seit November 2015.

Ablauf: In Form eines Spaziergangs werden an einem Abend verschiedene Unternehmen aus dem Einzelhandel, der Gastronomie, der Hotellerie und der Dienstleistungsbranche besucht. Die Tour soll das vielfältige Angebot in den Städten der Region Heilbronn-Franken aufzeigen.

Rückblick: Bei den vergangenen Touren wurden über 100 Unternehmen in neun Städten in der Region Heilbronn-Franken besucht. Die Teilnehmer der Touren erhielten Einblicke hinter die Kulissen und konnten mit den Unternehmern persönlich ins Gespräch kommen. Eine willkommene Gelegenheit, zusammenzukommen und natürlich auch gut zu essen. (IHK Heilbronn-Franken)

Jobs in der Gastronomie und im Handel finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/hohenlohe/>



Foto: Yuri_Arcurs/E+/Getty Images



Foto: Hotel Kupferzell

Das im Familienbesitz befindliche 4* **Hotel Kupferzell** begrüßt Geschäftsreisende, Tagungsgäste, Feriengäste und Fahrradtouristen.

Alle Hotelzimmer sind anspruchsvoll modern, mit eleganten Bädern, WALK-IN Duschen und modernster Zimmerbeleuchtung ausgestattet. Durch schallisolierte Zimmer mit individuell regelbarer Klimaanlage und großen Kingsize/Queensize Doppelbetten erleben Sie ein **exklusives Wohnerlebnis**.

Zu jeder Übernachtung erhalten Sie ein reichhaltiges, gesundes und leckeres **Frühstück inklusive**. Frischer Kaffeeduft führt Sie in unseren Frühstücksraum. Dort erwarten Sie frische Brötchen, köstliche Aufschnitte, süße Leckereien und unterschiedliche Säfte. Ladestationen für **E-Bikes** und

Elektroautos stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Der **helle Tagungsraum** mit bodentiefen Fenstern bietet beste Voraussetzungen für Tagungen, Meetings und Veranstaltungen von bis zu 40 Personen.

Genießen Sie das Mittag- und Abendessen in unserem **hoteleigenen Restaurant** mit saisonal wechselnder Speisekarte. Lassen Sie einen gelungenen Tag an der Hotelbar ausklingen oder machen Sie es sich während der Sommermonate auf unserer Gartenterrasse gemütlich.

Erleben Sie eine **Genießer-Weltreise**, serviert von unserem Küchenchef Michael Wendler und Team. Ausgesuchte Produkte aus der Region und internationale Spezialitäten erwarten Sie.

Hotel Kupferzell



Foto: LightFieldStudios/Stock/Getty Images Plus

IHK will MINT-Lücke schließen

Mit einer neuen Fachkräftestrategie geht die **IHK Heilbronn-Franken** gegen den Notstand in **MINT-Berufen** vor. **MINT** steht für **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik**.

Dabei nutzt die Kammer regionale Netzwerke und verzahnt die klassischen MINT-Bereiche mit den Herausforderungen der digitalen Zukunft.

Fokus auf Zukunftskompetenzen

So geht es etwa darum, MINT-Wege in Ausbildung, Weiterbildung und Studium deutlicher zu verzahnen, die Durchgängigkeit der MINT-Bildungswege aufzuzeigen und MINT-Themen in der Dualen Ausbildung zu stärken. Hinzu kommt, dass der Fokus stärker auf die notwendigen Zukunftskompetenzen (Future Skills) der MINT-Fachkräfte gerichtet wird. „Das geschieht, indem wir darauf hinwirken, dass digitale Kompetenzen in Ausbildungsberufen und Studiengängen konsequent ausgebaut werden“, so IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann. Zudem werde KITO, das neue Transfer-Office der IHK für Künstliche

Intelligenz (KI), als Plattform für Future Skills bei KI-Anwendungen genutzt. „Wir haben einen dringenden Handlungsbedarf“, mahnte Kirsten Hirschmann. „Genügend qualifizierte MINT-Fachkräfte sind die Voraussetzung, um die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen auch in Zukunft sicherstellen zu können.“

Hochschulen am Puls der Zeit

Wo bereits behandelt wird, darauf machen Professor Dr. Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn, und Thomas Bornheim, Geschäftsführer der Programmierschule 42 in Heilbronn, aufmerksam. An der Hochschule ist MINT ein Querschnittsthema, das sich durch die Studiengänge zieht, und an der Programmierschule 42 werden erfolgreich neue Ansätze des miteinander Lernens praktiziert – und das mit Studierenden aus mehr als 40 Ländern. (IHK Heilbronn-Franken/red)

Jobs in der Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/hohenlohe/>



Foto: FatCamera/E+/Getty Images

Ab sofort

Wir suchen Dich!

Restaurantleitung
(m/w/d)

- ☑ Übertariflicher Urlaub
- ☑ keine Teilschichten
- ☑ Vital Bonus
- ☑ Abwechslungsreiche Arbeit
- ☑ Sonn- und Feiertagszuschläge
- ☑ Unbefristeter Arbeitsvertrag

IHK HOTEL KUPFERZELL ★★★★★

Marktplatz 10-12 | 74635 Kupferzell
www.hotel-kupferzell.de | info@hotel-kupferzell.de

LUST AUF WAS NEUES?

Wir suchen Leute, die eine erhebliche Portion Motivation und Leidenschaft für die Arbeit besitzen. Menschen, die mit einem Lächeln an den Start gehen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll sowie professionell betreuen.

Wir suchen eine

Pflegefachkraft (w/m/d)

in Voll-, Teilzeit und Nachtdienst zur Verstärkung in unserem Team!

Haus der Betreuung und Pflege
Kupferzell
Neue Straße 10 | 74635 Kupferzell
Tel: 07944/94198-0
kupferzell@betreuung-und-pflege.de



www.karriere-bei-alpenland.de



Neuer Job, neues Glück?

Die traditionelle goldene Uhr für fünfzigjährige Betriebszugehörigkeit wird heute nur noch selten überreicht. Die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wechseln im Laufe ihres Berufslebens mehrfach den Job, häufig aus freien Stücken und aus ungekündigter Stellung.

„Dabei sind Beschäftigte in Europa ihren Arbeitgebern sogar verhältnismäßig treu. Der Randstad Employer Brand Report 2021 zeigt, dass in Europa 19 Prozent der Befragten für die erste Jahreshälfte 2021 einen Jobwechsel vorhatten“, erklärt Personalexpertin Petra Timm. „Im Vergleich zu anderen Weltregionen ist das wenig.“ Dennoch: Es gibt viele Gründe, den Job zu wechseln. Zu den wichtigsten gehören Karrierechancen und ein besseres Gehalt. Viele versprechen sich außerdem in einer neuen Stelle interessantere Aufgaben. Hinzu kommen Gründe der Work-Life-Balance: flexiblere Zeiteinteilung, bessere

Homeoffice-Möglichkeiten oder kürzere Pendelstrecken. Ein weiteres gutes Argument für einen Jobwechsel ist die Arbeitsatmosphäre, besonders natürlich dann, wenn es in der alten Firma knirscht. Doch Achtung: Während Faktoren wie Gehalt und Karrierestufe bei der Einstellung klar sind, stellt sich meist erst im Arbeitsalltag heraus, ob es im neuen Job auch auf der persönlichen Ebene klappt. Sollten alle sonstigen Rahmenbedingungen im alten Job stimmen, dann lohnt es sich, Probleme im Miteinander erst einmal aktiv anzusprechen und nach Lösungen zu suchen, statt gleich Bewerbungen zu schreiben. (txn/red)

Jobs in der Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/rhein-neckar>

Zahnarztpraxis Meike Neubauer

Künzelsauer Str. 9 · 74635 Kupferzell · Tel. 07944 941333

Wir suchen ab 01.01.2023

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) für Stuhlassistenz

in Voll- oder Teilzeit

Kurzbewerbung bitte per E-Mail an praxis@zahnarztpraxis-neubauer.de oder per Post.



TOBSTEEL

Die TOBSTEEL GmbH ist ein aufstrebendes, international agierendes Handelsunternehmen für rost- und säurebeständige Verbindungselemente.

Für das weitere Wachstum suchen wir Verstärkung (m/w/d) für unser TOBteam:

- ▶ Leitung Logistik
- ▶ Bilanzbuchhalter
- ▶ Qualitätsprüfer
- ▶ Einkaufssachbearbeiter
- ▶ Logistikmitarbeiter
- ▶ Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung
- ▶ Vertriebsfachbearbeiter Innendienst Inland
- ▶ Vertriebsfachbearbeiter Innendienst Export (Spanien)
- ▶ Vertriebsfachbearbeiter Innendienst Export (Frankreich)

Bereit für neue Aufgaben?
Interesse an einer entwicklungsfähigen
und verantwortungsvollen Aufgabe
in einer stetig wachsenden Branche?



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TOBSTEEL GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 8 | D-74613 Öhringen

Personalmanagement
personal@tobsteel.com

Forsa-Umfrage: Bewerben ohne Anschreiben?

Nur jede dritte Frau (35 %) würde sich ohne Anschreiben bewerben wollen. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Forsa-Befragung (01/2022). Der überwiegende Teil der Frauen lehnt Bewerbungen ohne Anschreiben kategorisch ab.

Für 61 % der Frauen ein No-Go

So möchten 61 % der Frauen das Anschreiben nutzen, um – ergänzend zum Lebenslauf – ihre Fähigkeiten und ihre Bewerbungsmotivation detailliert darzulegen. Jedoch verzichten in Zeiten des Fachkräftemangels immer mehr Unternehmen auf das Anschreiben. Damit steht der Trend weg vom Anschreiben dem Bedürfnis vieler Frauen entgegen, ihrer Bewerbung zusätzlich Gewicht verleihen zu wollen. Werden durch dieses Vorgehen Frauen diskrimi-

niert? Männer begegnen diesem Trend deutlich gelassener: 43 % würden ihre Bewerbung auch ohne Anschreiben versenden. Für nur 54 % stellt das Weglassen des Anschreibens ein Problem dar.

Bewerbungstipps helfen

Das Verfassen eines Bewerbungsansprechens ist zwar immer mit zusätzlichem Aufwand verbunden, kann aber den notwendigen Ausschlag bei der Jobsuche geben. Gerade mit gezielten Bewerbungstipps gelingt auch Bewerbern mit wenig Schreibpraxis und Zeit ein qualifiziertes Anschreiben. Kandidaten, die allein auf ihren Lebenslauf setzen, verzichten freiwillig auf die Chance, ihre Motivation und Softskills gegenüber dem Recruiter zu kommunizieren. (ots/Jobware/red)

Jobs in der Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/hohenlohe/>



Foto: LTI-Metalltechnik

Die Blechbearbeitung der Zukunft

LTI-Metalltechnik rüstet sich für die nächsten Jahre

LTI-Metalltechnik, mit Hauptsitz in Schöntal-Berlichingen und vier weiteren Standorten in Boxberg und Osterburken, denkt heute bereits an die nächsten Jahre und rüstet sich mit umfangreichen Projekten und Veränderungen für die Herausforderungen der Zukunft. Als Dienstleister in der Blech- und Drahtbearbeitung sowie Zerspanung fertigt LTI nicht nur einzelne Komponenten, sondern auch komplette elektromechanische Systeme. Mit über 800 Mitarbeitenden und einer über 50-jährigen Firmengeschichte ist das Unternehmen Branchenführer in Deutschland. Um auch zukünftig die Vorreiterrolle in der Branche einzunehmen, stehen bei LTI nicht nur Investitionen in Maschinen und Verfahren auf dem Plan, sondern vor allem der gesamtheitliche Blick auf sämtliche Prozesse im Unternehmen.

Um den aktuellen Wachstumskurs des Unternehmens fortzuführen und auf die sich ständig veränderten Marktbedingungen reagieren zu können, sind bei LTI Flexibilität und Zielorientierung gefragt. Ein ausschlaggebender Faktor sind dabei auch

verlässliche Daten, sowohl vom Kunden als auch aus der eigenen Produktion – nach Möglichkeit in Echtzeit. Deshalb forciert LTI den weiteren Ausbau einer digitalen Produktion mit vernetzten Prozessen und automatisierten Maschinen. Trotz aller Technik ist und bleibt weiterhin der Mensch der entscheidende Faktor für eine erfolgreiche Zukunft. Flexible Mitarbeitende, die sich mit Ideen und Verbesserungen in das Unternehmen einbringen, bereit sind mitzugestalten und zusammen Großes zu bewegen, sind mehr denn je gefragt!

Deshalb steht die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften bei LTI besonders im Fokus. Als LTI-Youngsters führen die gewerblichen, technischen und kaufmännischen Azubis sowie die DH-Studenten im eigenen Ausbildungszentrum ihr eigenes, kleines Unternehmen. Durch die Produktion von individuellen Feuerkörben und -säulen, Gartendekorationen oder saisonalen Dekoprodukten konnten sich die LTI-Youngsters bereits überregional einen Namen machen und gleichzeitig viel für die Ausübung des späteren Berufes lernen. Unter www.shop.lti-youngsters.de verkaufen die LTI-Youngsters ihre

Produkte. Durch die Zusammenarbeit aller Ausbildungsberufe haben die Auszubildenden die Möglichkeit, über den Tellerrand des eigenen Berufs hinauszuschauen

und im Team erfolgreich zu arbeiten. Mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern ist LTI somit bestens gerüstet für eine erfolgreiche Zukunft.



Foto: LTI-Metalltechnik

Ab sofort

Wir suchen Dich!

Servicemitarbeiter
(m/w/d)

- ✔ Übertariflicher Urlaub
- ✔ keine Teilschichten
- ✔ Vital Bonus
- ✔ Abwechslungsreiche Arbeit
- ✔ Sonn- und Feiertagszuschläge
- ✔ Unbefristeter Arbeitsvertrag



Marktplatz 10-12 | 74635 Kupferzell
www.hotel-kupferzell.de | info@hotel-kupferzell.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

- **Küchenhilfe/Spüler** (m/w/d)
in Voll- od. Teilzeit oder auch auf 520-€-Basis.
- **Mitarbeiter Zimmerreinigung** (m/w/d) in
Voll- od. Teilzeit oder auch auf 520-€-Basis.
- **Mitarbeiter für den Service
im Restaurant** (m/w/d)
in Voll- od. Teilzeit oder auch auf 520-€-Basis.
- **Mitarbeiter für den
Getränkeauschank** (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Eine leistungsgerechte Bezahlung und geregelte Arbeitszeiten sind für uns selbstverständlich.

Auf Ihren Anruf oder Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen freut sich Familie Knapp.

Landhotel  Gasthof
Krone

Hauptstraße 40
74635 Kupferzell
Telefon 07944/67-0
Fax 07944/67-67

info@krone-eschental.de • www.krone-eschental.de

Jobs in der Region finden Sie auch auf
<https://jobsuchebw.net/hohenlohe>

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

LTI-Metalltechnik - eines der führenden Unternehmen der Blech- und Drahtbearbeitung sowie der Zerspanung mit Standorten in Schöntal, Boxberg und Osterburken.



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit LTI.
Mehr Infos oder gleich bewerben unter:

lti-metalltechnik.de/karriere oder jobs@lti-metalltechnik.de

- >> **FACHARBEITER** (m/w/d)
- >> **MITARBEITER** (m/w/d)
in unterschiedlichen Bereichen
- >> **AUSHILFSKRÄFTE** (m/w/d)
auf 520 €-Basis

>> lti-metalltechnik.de/karriere

15

AUSBILDUNGSBERUFE & DUALE STUDIENGÄNGE

Weitere Informationen zur Ausbildung bei den LTI-Youngsters:

>> lti-youngsters.de

BUCHTIPP

Foto: Jigal Fichtner

FLEISCHLOS GLÜCKLICH – SCHWARZWALD RELOADED GOES VEGGIE

Ein Schwarzwälder Kochbuch ganz ohne Schwarzwälder Schinken? Ohne Rehrücken, ohne Sauerbraten? Nicht Fisch, nicht Fleisch – aber trotzdem lecker? Geht das überhaupt? Ulf Tietge meint „Yes, I’m veggie“ – und setzt ganz auf großen Genuss.

Inzwischen zum vierten Mal heißt es: „Schwarzwald Reloaded“. Mit dem vierten Band der Kochbuchreihe haben sich Herausgeber Tietge und sein Team viel vorgenommen. „Vielleicht sogar mehr denn je“, meint der leidenschaftliche Hobbykoch. Ein Kochbuch sollte es werden, in dem nichts fehlt, in dem man nichts vermisst – und in dem es dennoch auf keiner einzigen Seite auch nur ein Stückchen Fleisch gibt. Klingt sehr ambitioniert. Ist aber durchaus gelungen.

Gemeinsam mit Spitzenköchen aus dem Süden nimmt Schwarzwald Reloaded IV nicht nur die Fans fleischlosen Kochens mit auf eine vegetarisch-vegane Reise durch fünf Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst, Süßes und Nudeln! Heimatverliebt, naturverbunden und vielseitig, herzhaft, schlotzig oder einfach nur minimalistisch-rau wie der Schwarzwald: Das Veggie-Kochbuch eröffnet eine ganze (Koch-) Welt voller Möglichkeiten. Dabei geht es kreuz und quer durch den Garten und über den Wochenmarkt. Schnell wird klar: Vegetarische Heimatküche hat viel Potential für Kreativität – man muss sich nur trauen!

Neuentdeckungen

Egal ob Brätele-Salat, Rahmkäs-Ravioli oder Schwarzwälder Schmarrn – für „Schwarzwald Reloaded IV“ haben sich 15 Köchinnen und Köche mächtig ins Zeug gelegt, um dem fleischaffinen Schwarzwald neue Inspirationen zu schenken. Ulf Tietge erklärt, worum es ihm geht: „Dieses Buch ist für Flexitarietät und Allesesser wie die Entdeckung einer neuen Welt. Es geht nicht um vegetarisch oder vegan, sondern um lecker!“

Rezepte von einfach bis anspruchsvoll, basierend auf frischen Zutaten wie auf den neuen Plant-Based-Meat-Produkten, dazu spannende Reportagen und eine Mediathek mit Tipps und Infos von den Köchen per Video: Der neue Band der Kochbuchreihe hat noch mehr zu bieten als seine Vorgänger. Aufgeteilt ist das Buch dabei nicht nach Vor- oder Hauptspeisen, sondern nach Jahreszeiten. Und da Nudeln das ganze Jahr Saison haben werden, bekommen die sogar ihr eigenes Kapitel.

Die Zutaten sind heimisch, im Garten oder auf dem Wochenmarkt oder im hiesigen Supermarktregal erhältlich: Rhabarber, Rote Bete, Ziegenkäse oder Topinambur, zu finden in 87 Rezepten auf insgesamt 256 Seiten – wenn das nicht satt macht! Das Autorenteam liest sich wie ein Who-is-Who der Küchenszene des Südens: Die jungen Wilden, wie Francesco D’Agostino (Rheinau) und Mario Aliberti (Karls-

ruhe), sind ebenso mit Rezepten beteiligt wie TV-Shootingstar Zora Klipp, Weltenbummlerin Antje de Vries und Volker Hupfer aus dem Waldfrieden in Todtnau. Dazu gesellen sich Ronny Loll sowie die Grill- und Barbecue-Meister Gerhard Volk und Heiner Haseidl aus Durbach. Jüngster im Bunde ist der kochende Influencer Iven Huber aus Hornberg, 13, mit seinen Kräuter-Nudeltäschle. Sie alle zeigen: Moderne Schwarzwälder Heimatküche schmeckt großartig, geht schnell von der Hand und kann auch ganz easy „ganz ohne“. (jr)



Jede Menge kulinarische Kreationen ganz ohne Fleisch aber mit Geschmack ohne Ende gibt es in Schwarzwald Reloaded IV zu erkunden.



Foto: Jigal Fichtner



Foto: Dimitri Dell


lokalmatador

Italien trifft Schwarzwald! Das Rezept für die leckeren Rahmkäs-Ravioli aus dem brandneuen #heimat-Kochbuch finden Sie auf Lokalmatador.

Dort können Sie auch „Schwarzwald-Reloaded IV“ direkt versandkostenfrei bis zum 02.11.2022 bestellen:

<https://lokalmatador.net/rahmkas-ravioli/>

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07944 94 233-0
hohenlohe@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Ihre Stimme zählt!

Wahl zur Vertreterversammlung der Volksbank Krautheim eG vom 31. Oktober bis 04. November 2022



Bekanntmachung zur Wahl der Vertreterversammlung

Vom 31.10. bis 04.11.2022 sind die Mitglieder der Volksbank Krautheim eG aufgerufen, ihre Vertreter für die Vertreterversammlung bis zum Ende der Wahlperiode 2026 zu wählen. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Bank, die bis zum 30. September 2022 in der Liste der Mitglieder eingetragen sind. Minderjährige üben ihr Wahlrecht durch ihren gesetzlichen Vertreter aus. Die Stimmen können vom 31.10. bis 04.11.2022 in unseren Geschäftsstellen in Assamstadt, Ballenberg, Erlenbach und Krautheim abgegeben werden.

Die Öffnungszeiten für den Wahlzeitraum finden Sie unter: www.vobak.de/oeffnungszeiten

Zur Wahl steht die vom Wahlausschuss aufgestellte Liste, nachdem weitere Listen nicht eingereicht worden sind. Die Wahlliste liegt zusammen mit der Wahlordnung zur Einsicht durch die Mitglieder bis zum 04. November 2022 in den Geschäftsräumen unserer Bank aus.

Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel, die von uns zu den Wahlzeiten zur Verfügung gestellt werden. Briefwahl ist zulässig; die hierzu erforderlichen Unterlagen können bis spätestens 31. Oktober 2022 von uns oder online unter www.vobak.de/briefwahl angefordert werden. Die Wahlbriefe müssen bis zum 04. November 2022 bis 12:00 Uhr bei der Bank eingegangen sein.

Krautheim, 21.10.2022

Volksbank Krautheim eG
Klaus Rüdener, Vorsitzender des Wahlausschusses



MKS BEDACHUNGEN GMBH

Ihr Meisterbetrieb – fachgerecht und kompetent

- ☑ Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (Flach- und Ziegeldach, Überprüfung, Sanierung)
- ☑ sämtliche Fliesenleger-Arbeiten (Fliesen, Platten, Mosaik)

Herr Lange • ☎ 0176 72602030 • info@mks-bedachungen.de

Bühlhofer
Weihnachtsbäume

Zier- und Abdeckreisig täglich ab 22.10.

Familie Lottner-Arnold, Ingelfingen-Bühlhof
Mobil: 0174 3895439, E-Mail: L-A.Weihnachtsbaum@web.de

www.mein-laendle.de

Furchtlos

Jetzt im Handel

Mein Laendle

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs

100%

Hoher Wacholder
Wein Tullen und Blauen
Alicia Kopfische

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

NUSSBAUM club

10 % Rabatt auf PureBee Naturkosmetik

Pur. Reine Natur. Natürlich schön. Nach dieser Philosophie entwickeln wir unsere PureBee Naturkosmetik. Vollgepackt mit wirkungsvollen Inhaltsstoffen und natürlichen Erzeugnissen aus dem Bienenstock fertigen wir Kosmetik ohne synthetische Zusätze.

Kann im Online-Shop bestellt werden. Pro Person kann der Vorteil nur einmal verwendet werden. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten und Nachlässen kombinierbar.

Kosmetikmanufaktur Hauck
Wendelinusstraße 30
76676 Graben-Neudorf
www.pure-bee.de

Code: PureBee10

SAISONKALENDER

Obst & Gemüse: Was gibt es wann?
Jetzt kostenlos herunterladen

lokalmatador

<https://lokalmatador.net/saisonkalender/>